



Sehr geehrte Damen und Herren,

Wissen für die Welt von morgen: In Zeiten, in denen demokratische Institutionen in Frage gestellt und Fake News via Internet rasend schnell verbreitet werden, wird der Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft immer wichtiger. Gemeinsam mit dem Verein proWissen Potsdam sind die wissenschaftlichen Institutionen in Brandenburg angetreten, die Wahrnehmung der Forschung und Wissenschaft in der öffentlichen Debatte zu stärken und zu einem konstruktiven Austausch zwischen Forschenden und Laien einzuladen. Heute müssen wir mehr denn je dafür sorgen, dass der Austausch über Wissenschaft nicht nur in Fachkreisen geführt wird.

Ein solcher Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, wie er beispielhaft in der Wissenschaftsetage stattfindet, kann viel bewirken: Gäste der Veranstaltungen lernen und erhalten ein Verständnis für wissenschaftliche Erkenntnisprozesse. Ihre Neugier wird geweckt und befriedigt, und manchmal werden sogar neue Forschungsfragen gemeinsam formuliert und beantwortet.

Neben den eingeführten und bekannten Veranstaltungsformaten wie dem Potsdamer Tag der Wissenschaften, den Vortragsreihen Potsdamer Köpfe, Historische Seiten der Wissenschaft oder Philosophische Köpfe, wurden verschiedene Themenwochen im Bildungsforum gemeinsam mit der Stadt- und Landesbibliothek und der Volkshochschule realisiert.

Wir haben das Engagement in verschiedenen Netzwerken intensiviert: So hat proWissen sich gemeinsam mit dem bundesweiten Strategiekreis WISTA (Wissenschaft in der Stadt) an einem vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft organisierten Kongress „Wissenschaft in der Stadt“ beteiligt.

Im Herzstück der WIS, der Ausstellung FORSCHUNGSFENSTER, wurden zwei Kuben unter den Themen „Arbeitswelten der Zukunft“ und „Nachhaltigkeit“ aktualisiert und es wurden erste Führungen auf Arabisch angeboten. Das Thema Nachhaltigkeit ist für die Landeshauptstadt Potsdam von besonderer Bedeutung – und so hat proWissen auch die Klimapartnerschaft zwischen Stadt und Wissenschaft mitunterzeichnet. In der zweiten Jahreshälfte wurde schließlich in einem enormen gemeinsamen Kraftakt ein Projekt angeschoben, das seit Januar 2019 auch für die Öffentlichkeit sichtbar ist: Die Open-Air-Ausstellung „Wissenschaft im Zentrum“, die 20 Forschungsprojekte aus der Region am Bauzaun zwischen Bildungsforum und Landtag präsentiert. Lassen Sie uns weiterhin an solchen Projekten arbeiten und die Wissenschaft auf die Straße bringen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein „Weiter so!“



Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard F. Hüttl

Wissenschaftlicher Vorstand und Vorsitzender des Vorstands des Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum - GFZ

Erster Vorsitzender des Kuratoriums von proWissen Potsdam e. V.

GESCHÄFTSBERICHT

Der Verein

- 4 Vereinsdaten
- 7 Funktion und Ziele des Vereins

Finanzen

- 8 Jahresbilanz
- 10 Gewinn- und Verlustrechnung

Das Jahr in Zahlen

- 12 Besucherzahlen und Veranstaltungen in der WIS

TÄTIGKEITSBERICHT

Sitzungen

- 13 Sitzungen der Vereinsorgane

Veranstaltungsreihen

- 14 Themenwochen
- 15 Potsdamer Köpfe
- 17 HIS-WIS
- 17 Philosophische Köpfe
- 18 Wegmarken Potsdamer Demokratie
- 19 Schülerakademien
- 19 Elternakademie
- 20 Lunchpaket
- 21 Hinter den Kulissen im Bildungsforum
- 21 Reihenweise Gesundheit

Einzelveranstaltungen

- 22 Unterwegs im Licht
- 22 Parlamentarischer Abend im Landtag
- 22 TREFFPUNKT WISSENSWERTE
- 23 Ich als Konsument
- 23 Potsdamer Tag der Wissenschaften
- 23 Podiumsdiskussion mit Oberbürgermeisterkandidaten
- 24 Wissenschaft in der Stadt – Orte, Formate, Akteure
- 25 Stadt für eine Nacht (SfeN)
- 25 5 Jahre Bildungsforum
- 25 Fortbildung
- 25 Potsdamer Interkulturelle Woche
- 26 Neuberufenempfang des Oberbürgermeisters
- 27 Auftaktveranstaltung Wissens- und Technologietransfer

Ausstellungen

- 27 FORSCHUNGSFENSTER
- 28 Wanderausstellungen

Projekte

- 30 Nachgefragt!
- 30 Kooperation mit Potsdam TV
- 32 Fahrgast-TV
- 32 EMYS
- 33 Schülerportal

Arbeit in Netzwerken

- 34 Arbeitskreis
- 34 AG Wissenschaftskommunikation
- 35 WIS Steuerungsgruppe
- 35 AG Bildungsforum
- 35 AG Potsdamer Mitte
- 35 Bündnis Potsdam! bekennt Farbe
- 35 Wissenschaftsnetzwerk Potsdamer Willkommensregion
- 36 Anders als du glaubst...
- 36 Kerngruppe Jahreskampagne
- 37 Strategiekreis WISTA
- 37 PotsDamen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- 37 Medienpartnerschaften
- 37 Webauftritt
- 38 Social Media
- 38 Kommunikationsdesign

Personalia

- 39 Team
- 40 Juryarbeit
- 40 Vorträge
- 40 Fortbildungen
- 41 Würdigung Jann Jakobs

Impressum

Vereinsdaten

Stand Dezember 2018

Name:	proWissen Potsdam e.V.
Sitz:	WIS im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
Gründungsjahr:	2004
Zuständiges Finanzamt:	Finanzamt Potsdam
Gemeinnützigkeit:	Bescheinigt im letzten Freistellungsbescheid vom 29.11.2017 für 2015
Mitgliederstatistik:	Gründungsmitglieder: 35 Aktuelle Mitglieder: 96 davon 80 Institutionen, 14 private Fördermitglieder und 2 Ehrenmitglieder Vertretung von rund 40.000 Personen

Seit April 2004 ist proWissen Potsdam e.V. in seiner gegenwärtigen Rechtsform als gemeinnütziger Verein registriert. In der Satzung des Vereins ist die Gremienstruktur festgelegt: Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, das Kuratorium und der Vorstand.

Vorstand	Jann Jakobs, Vorsitzender Prof. Oliver Günther, Ph.D., stv. Vorsitzender Dr. Manfred Wäsche (01-03.2018), Jens Werthwein, Schatzmeister (seit 04.2018) apl. Prof. Dr. Bernhard Diekmann, Beisitzer
-----------------	---

Kuratorium	Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard F. J. Hüttl, 1. Vorsitzender Prof. Dr. Christoph Meinel, 2. Vorsitzender Ulrike Behrens, Beisitzerin Prof. Dr. phil. Eckehard Binas, Beisitzer Prof. Dr. Uta Herbst, Beisitzerin Prof. Dr. Mark Lawrence, Beisitzer Agnes von Matuschka, Beisitzerin (seit 12.2018) Prof. Dr. Dr. h.c. Mark Stitt, Beisitzer Prof. Dr. Susanne Stürmer, Beisitzerin
-------------------	---

Geschäftsstelle	Dr. Simone Leinkauf, Geschäftsführung Antje Schötz, Büroleitung / Controlling / Raumbuchungen Oliver Normen Wachholz, Assistenz der Geschäftsführung / Online-Redaktion Mareike Doepner, Leitung Kommunikation / Projektmanagement (01-06 2018) Andrea Jacob, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Projektmanagement Elena Lopteva, Kommunikationsdesign Juliane Zerbe, Kommunikationsdesign (01 / 02.2018) Dagmar Altenhöner, Projektmanagement, Ausstellung FORSCHUNGSFENSTER Dr. Ulrike Clausen, Projektmanagement, EMYS Sachbuchpreis, Social Media Heiko Mitulla, Hausmeister/ Veranstaltungsbetreuung Mohamed Audi, Werkstudent
------------------------	--

Mitglieder des Vereins proWissen Potsdam

Hochschulen, Institute und Bildungseinrichtungen

Akademie für Psychotherapie und Interventionsforschung / API
Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung / AWI
Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen im Land Brandenburg e.V.
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften / BBAW
Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg
Biosphäre Potsdam GmbH
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg / BTU
Deutsches Elektronen-Synchrotron / DESY
Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke / DIFE
Deutsches Kulturforum östliches Europa e.V.
Einstein Forum
Evangelisches Gymnasium Hermannswerder
Fachhochschule Clara Hofbauer Potsdam / FHCHP
Fachhochschule Potsdam / FHP
Fachhochschule Sport & Management Potsdam
Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
Förderverein Haus der Natur in Potsdam e.V.
Forum Natur Brandenburg e.V.
Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung / IAP
Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie / IZI
Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule
G3 – Arbeitsgemeinschaft für moderne Medizin e.V.
GEOkomm / Verband der Geoinformationswirtschaft Berlin/Brandenburg e.V.
Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH / HPI
Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg e.V.
Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH / HZB
Helmholtz-Zentrum Geesthacht / HZG
Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium, Freundeskreis
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde / HNEE
Humboldt-Gymnasium Potsdam
IfG.CC – The Institute for eGovernment
Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung / IASS
kobra.net, Kooperation in Brandenburg gGmbH (bis 30.06.2018)
Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V.
Leibniz-Gymnasium Potsdam
Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. / ATB
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam / AIP
Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule
Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik / Albert-Einstein-Institut / MPI AEI
Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung / MPI KG
Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie / MPI MP

Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane / MHB
 Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien e.V.
 Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V. / PIK
 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / SPSG
 Stirling Technologie Institut Potsdam gGmbH / STIP
 Technische Hochschule Wildau
 Universität Potsdam / UP
 UP TRANSFER GmbH an der Universität Potsdam
 Urania „Wilhelm Foerster“ Potsdam e.V.
 Voltaireschule Potsdam
 Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr / ZMSBw
 Zentrum für Zeithistorische Forschung / ZZF

Kulturelle und gesellschaftliche Einrichtungen und Unternehmen

Alexianer St. Josefs-Krankenhaus Potsdam GmbH
 araneaNET GmbH
 Barmer Potsdam
 Berliner Volksbank eG
 Brandenburgische BKK
 Christoph Miethke GmbH & Co. KG
 Deutsche Kreditbank AG
 Filmpark Babelsberg GmbH
 Industrie- und Handelskammer Potsdam / IHK
 Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
 Kongresshotel Potsdam am Templiner See
 Landeshauptstadt Potsdam / LHP
 Märkisches Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH / MAZ
 Marketing-Club Potsdam e.V.
 medienlabor GmbH
 Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam / MBS
 Museum Barberini GmbH
 NH Potsdam
 Pro Potsdam GmbH
 Seminaris SeeHotel Potsdam
 Semtation GmbH
 Stadtwerke Potsdam GmbH
 Standortmanagement Golm GmbH
 VENROB e.V.
 Villa Schöningen
 Volkspark Potsdam
 Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH / WFBB

Private Fördermitglieder

Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile
 Dr. Andreas Bergner

Dr. Gesine Dörr
 Klaus Faber
 Prof. Dr. Hans-Wolfgang Hubberten
 Gerd Lehnhardt
 Dr. Uwe Lieschke
 Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
 Nadine Lux
 Prof. Dr. Bernd Müller-Röber
 Hans-Peter Pohl
 Dr. Andrea Palent
 Dr. Manfred Wäsche
 Prof. Dr. Dieter Wiedemann

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf Emmermann
 Prof. Dr. Wolfgang Loschelder †

Insofern die institutionellen Mitglieder *Akronyme* als Kurzform für ihre Einrichtung verwenden, werden diese nach der Nennung des kompletten Namens in der Mitgliederliste genannt. Im Geschäftsbericht werden bei der Nennung der Institutionen zum Beispiel als Kooperationspartner die *Akronyme* verwendet.

Funktion und Ziele des Vereins

Der Verein proWissen Potsdam wurde im April 2004 gegründet. Ziele sind die Förderung von Wissenschaft, Wissenschaftskommunikation mit der breiten Öffentlichkeit sowie der Ausbau eines Netzwerkes von Hochschulen, wissenschaftlichen Institutionen, Wirtschaft, Kultur, Politik, Stadt und Bürgern in Brandenburg. Der Verein bietet neben dem Potsdamer Tag der Wissenschaften (ptdw.de) ein vielfältiges Programm von einmaligen Aktionen über langfristige Projekte bis hin zu regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen rund um das Thema Wissenschaft. ProWissen wird finanziert von der Landeshauptstadt Potsdam und über 80 wissenschaftlichen Einrichtungen, Unternehmen sowie Privatpersonen aus Brandenburg.

ProWissen entwickelt die Wissenschaftsetage (WIS) im Bildungsforum Potsdam zu einem Treffpunkt für den Austausch und die Kommunikation von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern untereinander sowie zur Vermittlung wissenschaftlicher Ergebnisse an unterschiedliche Zielgruppen mitten im Herzen der Landeshauptstadt Potsdam. In der Dauerausstellung FORSCHUNGSFENSTER werden den Gästen aktuelle Forschungsthemen aus Brandenburg präsentiert. Auf der Website finden sich alle Wissenschaftsstandorte Brandenburgs, ein wissenschaftlicher Veranstaltungskalender und weitere Angebote aus der Wissenschaft: wis-potsdam.de.

Jahresbilanz

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr in EUR	Vorjahr in EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5.752,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Vereinsausstattung, Sonstige Anlagen und Ausstattung	6.593,00 <u>79.153,00</u>	85.746,00	11,00 84.472,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.737,61		3.821,51
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.336,03</u>	22.073,64	26.629,20
II. Kasse, Bank		110.176,48	32.685,86
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		279,65	0,00
		224.027,77	147.620,57

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr in EUR	Vorjahr in EUR
A. Vereinsvermögen			
I. Ergebnisvorträge			
1. Ergebnisvorträge allgemein		119.411,35	139.963,69
II. Jahresergebnis		64.755,38	20.552,34-
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	2.702,00		1.831,32
2. Sonstige Rückstellungen	<u>17.563,00</u>	20.265,00	4.055,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		15,44
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.792,88		2.683,47
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>11.589,16</u>	14.382,04	5.129,99
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		5.214,00	14.494,00
		224.027,77	147.620,57

Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	Geschäftsjahr in EUR	Vorjahr in EUR
A. Ideeller Bereich			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	110.030,00		100.980,00
2. Zuschüsse	264.818,79		251.213,60
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>1.623,51</u>	376.472,30	1.473,61
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	9.027,29		5.500,00
2. Personalkosten	284.426,06		252.349,22
3. Reisekosten	1.166,00		755,25
4. Raumkosten	12.044,60		12.044,59
5. Übrige Ausgaben	<u>39.552,93</u>	346.216,88	47.306,48
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		30.255,42	35.711,67
B. Ertragssteuerneutrale Posten			
I. Ideeller Bereich (ertragssteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Spenden		22.780,58	7.639,54
II. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragssteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		1.248,00	1.026,80
Gewinn/Verlust ertragssteuerneutrale Posten		21.532,58	6.612,74
C. Vermögensverwaltung			
I. Einnahmen			
1. Ertragssteuerfreie Einnahmen			
Miet- und Pachtverträge	81.000,00		72.000,00
Sonstige ertragssteuerfreie Einnahmen	<u>34.340,25</u>	115.340,25	32.725,00
II. Ausgaben			
1. Ausgaben/Werbungskosten			
Sonstige Ausgaben		100.509,27	105.026,29
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		14.830,98	301,29-
Übertrag		66.618,98	42.023,12

	EUR	Geschäftsjahr in EUR	Vorjahr in EUR
Übertrag		66.618,98	42.023,12
D. Sonstige Zweckbetriebe			
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse	202.562,07		89.476,66
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>10.100,00</u>	212.662,07	12.000,00
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	670,68		0,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	84.575,98		46.365,24
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	72.022,67		59.356,81
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>48.195,89</u>	205.465,22	61.490,06
6. Sonstige Steuern		811,99	0,00
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		6.384,86	65.735,45-
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (umsatzsteuerfrei)			
1. Umsatzerlöse		1.760,50	1.995,00
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.783,80		250,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>8.922,38</u>	14.706,18	3.120,86
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		12.945,68-	1.375,86-
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		6.560,82-	67.111,31-
E. Sonstige Geschäftsbetriebe			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse	45.318,06		27.810,55
2. Sonstige betriebliche Erträge	600,00	45.918,06	0,00
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	313,09		207,20
Aufwendungen für bezogene Leistungen	124,95		1.330,08
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	25.207,93		9.317,57
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>16.627,87</u>	42.273,84	10.767,29
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.053,00	0,00
7. Steuern vom Einkommen		0,00	1.167,00
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		4.697,22	5.021,41
II. Sonstige Geschäftsbetriebe 2			
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen		0,00	463,56
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	22,00
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 2		0,00	485,56-
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		4.697,22	4.535,85
F. Jahresergebnis		64.755,38	20.552,34-

Besucherzahlen und Veranstaltungen in der WIS

Besucherzahlen 2018

Aufteilung in	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe
TN Zahl alle (Räume + AF)	3.074	1.144	1.529	840	825	1.435	428	402	1.316	646	1.793	665	14.097
Ausstellungsbesucher	264	435	310	320	363	318	220	308	422	261	433	216	3.870
TN Führungen			20	160		46	37	5		26	75	30	399
Gesamt	3.338	1.579	1.859	1.320	1.188	1.799	685	715	1.738	933	2.301	911	18.366

Veranstaltungen 2018 (Veranstaltungen im jeweiligen Raum pro Monat)

Raum	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe
Schwarzschild	13	13	17	8	6	16	4	8	10	11	14	13	133
Süring	8	4	6	3	2	1	3	2	2		5	3	39
Volmer	4	4	8	5	4	3	1	2	2	1	6	6	46
Süring & Volmer	8	11	6	10	8	13	4	3	10	7	18	3	101
Gundling	15	11	8	5	3	6	1		6	4	16	2	77
Ausstellung	1	2	2		1				5	1	10	1	23
Gesamt	49	45	47	31	24	39	13	15	35	24	69	28	419

Die Anzahl der Veranstaltungen bezieht sich auf die vom Team von proWissen betreuten Veranstaltungen. Das bedeutet, dass sowohl die von proWissen gemeinsam mit den Partnerinstitutionen konzipierten und umgesetzten Veranstaltungen, als auch die im Rahmen von Nutzungskontingenten oder durch externe Anmietung entstandene Raumnutzung enthalten ist. Zur Betreuung von Nicht-proWissen-Veranstaltungen gehört die Kommunikation mit dem Kunden von der ersten Anfrage bis zur Abwicklung der Veranstaltung, beginnend mit einem Termintelefonat, der Besichtigung der Räume mit dem potentiellen Kunden, die Vermittlung/Vermietung der Räume inkl. der Angebotserstellung und des Abschließens von Nutzungsverträgen für die Räume, das Einrichten und Vorbereiten der Räume nach Kundenwunsch, die Bereitstellung und Einrichtung von Technik, die technische Betreuung während der Veranstaltung und die Abwicklung im Anschluss. Während Veranstaltungen muss immer mindestens ein proWissen-Mitarbeiter als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Auf Wunsch kann die komplette Veranstaltungsorganisation inkl. der Einholung von Cateringangeboten bis hin zur Gestaltung eines Rahmenprogrammes (Führungen, Moderation, usw.) übernommen werden.

Sitzungen der Vereinsorgane

Satzungsgemäß müssen jährlich mindestens eine Kuratoriumsklausur und eine Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Die Anzahl der Vorstandssitzungen ist in der Satzung nicht festgelegt. In der Regel findet in Vorbereitung auf die Kuratoriumssitzung und die Mitgliederversammlung mindestens eine Vorstandssitzung im Jahr statt. Bei Bedarf tagt der Vorstand auch häufiger. Darüber hinaus ist der Vorstand Teil des Kuratoriums.

18.01.2018 | 11.09.2018 | 20.12.2018 | Vorstandssitzungen

13.02.2018 | 20.12.2018 | Kuratoriumssitzungen

13.04.2018 | Jahreshauptversammlung 2018

Im Anschluss an die jährliche Mitgliederversammlung wurde zur Eröffnung des unter dem Thema „Arbeitswelten der Zukunft“ umgebauten Kubus Kognitionswissenschaften eingeladen.

Veranstaltungsreihen

Wissenschaft steht bei allen Aktivitäten des Vereins proWissen im Zentrum. In der Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam und auch außerhalb, präsentieren wir Wissenschaft aus der Region. Ob Vorträge, Themenwochen im Bildungsforum, Wechselausstellungen, Schülerakademien oder bei der Dauerausstellung FORSCHUNGSFENSTER - immer sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Mitgliedsinstitutionen beteiligt. Auch der Potsdamer Tag der Wissenschaften in der Trägerschaft des Vereins ist nicht ohne Kooperationspartner und die Beteiligung wissenschaftlicher Institutionen denkbar.

Es gibt Veranstaltungen und Formate, die in der Trägerschaft des Vereins liegen und vom proWissen-Team konzipiert, vorbereitet und organisiert werden, oder bei denen der Verein ein gleichberechtigter Partner ist, wie bspw. bei den Themenwochen im Bildungsforum mit Stadt- und Landesbibliothek (SLB) und Volkshochschule (VHS) oder bei gemeinsamen Veranstaltungen des Netzwerkes Potsdamer Mitte.

Und es gibt Formate, die federführend von anderen Institutionen umgesetzt werden wie bspw. der Neuberufenempfang des Oberbürgermeisters, die Auftaktveranstaltung zum Wissens- und Technologietransfer oder manche Wanderausstellung in der Wissenschaftsetage, bei denen der Verein als Kooperationspartner unterstützend beteiligt ist. Darüber hinaus ist der Verein in einer Vielzahl von Netzwerken präsent. Im Folgenden werden bei allen Veranstaltungen und Formaten die Kooperationspartner genannt.

Themenwochen

Themenwochen bieten den Besucherinnen und Besuchern im „Klügsten Haus der Stadt“ ein gemeinsam entwickeltes Programm von SLB, VHS und WIS. Im Folgenden werden die Veranstaltungen, mit denen sich proWissen an den Themenwochen 2018 beteiligte, kurz in chronologischer Reihenfolge beschrieben. Die Erläuterungen zu den Einzelveranstaltungen finden sich an anderer Stelle unter dem jeweiligen Formatnamen. Die Themenwochen werden mit Plakaten und über das Programmheft des Bildungsforums beworben.

20.01. - 27.01.2018 | THEMENWOCHE „1000 Jahre und ein Vierteljahrhundert“

Zum Start der Jahreskampagne „1000 Jahre und ein Vierteljahrhundert“ der LHP, fand im ganzen Bildungsforum Potsdam eine Themenwoche statt. ProWissen beteiligte sich mit folgenden Veranstaltungen: Besucherführung „Hinter den Kulissen“ (20.01.), Podiumsdiskussion das tolerante Sofa „Ich hab etwas zu sagen? – Junge Menschen in Potsdam“ (24.01.), Vortragsreihe REIHENWEISE GESUNDHEIT – „Vom Barbier, Feldscher zum spezialisierten Chirurgen! Chirurgie von der Historie bis in die Moderne“ (27.01.).

Kooperationspartner: LHP Marketing, SLB, VHS, Verein Neues Potsdamer Toleranzedikt, St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci.

21.04. - 28.04.2018 | THEMENWOCHE „Comics und Mangas“

Dass Wissenschaftskommunikation auch als Comic funktioniert zeigte der Potsdamer Köpfe Vortrag „Wissenschaft als Comic“ von Dr. Franziska W. Schwarz (21.04.), eine Schülerakademie vermittelte Zeichenmethoden zur Erfassung schwieriger Lerninhalte (24.04.) und eine Ausstellung zeigte Illustrationen zum Thema „Was macht Wissenschaft?“ (20.04. – 16.06.).

Kooperationspartner: Leonardo-Da-Vinci-Gesamtschule Potsdam, SciVisTo - Dr. Franziska W. Schwarz.

15.09. – 22.09.2018 | THEMENWOCHE „Älter werden und gesund bleiben“

Im Rahmen der Themenwoche fanden folgende von proWissen organisierte Veranstaltungen statt: Ausstellung „Gesund altern interdisziplinär – Viele Facetten eines Phänomens“ (27.08. – 24.09.), Kurzvortrag Lunchpaket Spezial, „Roboter als Unterstützung in der Pflege?“ von Janine Bressler (19.09.), Vortrag und Diskussion „Ernährung und gesundes Altern“ von Prof. Dr. med. habil. Andreas Pfeiffer (19.09.) und der Vortrag HIS – WIS Historische Seiten der Wissenschaft über das St. Josefs-Krankenhaus Potsdam „Ein altes Haus neu vorgestellt“ (20.09.).

Kooperationspartner: Leibniz-Institut für Altersforschung, TH Wildau, DIfE und St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci.

10.11. – 17.11.2018 | THEMENWOCHE „Arbeitswelten der Zukunft“

Die Themenwoche begann mit dem Potsdamer Köpfe Vortrag „Arbeit, Stress und Gesundheit“ von Prof. Dr. Doris Fay (10.11.) und wurde durch zwei Spezialführungen im FF ergänzt (15. und 17.11.).

Kooperationspartner: UP, Arbeits- und Organisationspsychologie.

Potsdamer Köpfe

Die Potsdamer Köpfe Vorträge werden seit 2009 von proWissen Potsdam e.V. organisiert und haben sich seit der Eröffnung der Wissenschaftsetage 2014 erfolgreich weiterentwickelt. Es gibt die Potsdamer Köpfe in der Wissenschaftsetage (samstags 11 – 12:30 Uhr), die Potsdamer Köpfe Spezial, die zu verschiedenen Zeiten an unterschiedlichen Tagen und Orten stattfinden. Kooperationspartner sind die Universität Potsdam und LAUF e.V., unterstützt werden sie durch die Pro Potsdam, den Verein Soziale Stadt, die LHP und die ViP, Medienpartner sind die MAZ und Antenne Brandenburg.

Potsdamer Köpfe in der WIS | samstags 11:00 Uhr, jeweils 90 Minuten

Parallel findet ein kostenloses Vorleseprogramm für Kinder in der Kinderwelt der SLB statt

- Sa., 20.01.2018 **Unterwegs im Licht** Stadtkampagne „1000 Jahre und ein Vierteljahrhundert“
Leben unter dem Polarlicht
Dr. Roland Neuber, AWI
- Sa., 17.02.2018 **Woher kommt die Angst vor dem Wolf?**
Dr. Ina Pokorny, Naturkundemuseum Potsdam
- Sa., 03.03.2018 **Können Dinge sprechen? Forscher als Detektive der materiellen Kultur**
Dr. Andreas Ludwig, Projekt „Musealisierung der Gegenwart“, ZZf
- Sa., 17.03.2018 Themenwoche „Comics & Mangas“
Wissenschaft als Comic
Dr. Franziska W. Schwarz, SciVisTo
- Sa., 21.04.2018 Im Rahmen des *Wissenschaftsjahres 2016*17 – Meere und Ozeane*
Algen – die Tausendsassa der Meere
Dr. Andre Scheffel, Projektleiter Biomaterialbildung bei Algen, MPI MP
- Sa., 16.06.2018 **Design Thinking – offen denken, besser arbeiten**
Dr. Claudia Nicolai, Academic Director, HPI UP
- Sa., 25.08.2018 **Assistenten am Himmel – Drohnen in der Landwirtschaft**
Dr. rer. nat. Michael Schirrmann, ATB
- Sa., 13.10.2018 **Geht doch! - Gemüse im Brot**
M. Sc. Rebecca Klopsch, IGZ

Sa., 10.11.2018 Themenwoche „Zukunft der Arbeit“
Arbeit, Stress und Gesundheit
 Prof. Dr. Doris Fay, UP

Sa., 08.12.2018 **Zwischen Trauer und Triumph: 1918 im östlichen Europa**
 Dr. Harald Roth, Deutsches Kulturforum östliches Europa

Potsdamer Köpfe Spezial |

1. Europäischer Tag der Restaurierung an der FH Potsdam

So., 14.10.2018 **„Europäischer Tag der Restaurierung - Ausbildung und Perspektiven für den Schutz des kulturellen Erbes“**
 Prof. Dr. Jan Raue, FHP

Vom Risiko ein Naturstein zu sein
 Prof. Dr. Jeannine Meinhardt, FHP

Potsdamer Köpfe im Kiez | jeweils 90 / 120 Minuten

2018 wurden die Potsdamer Köpfe im Kiez in der Stadtteilschule Drewitz in Kooperation mit dem Begegnungszentrum oskar als Grüne Köpfe im Kiez für Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen durchgeführt. Die Grünen Köpfe im Kiez widmeten sich dem Oberthema Nachhaltigkeit und Umweltschutz mit dem Ziel, den vorhandenen Schulgarten nachhaltig(er) zu nutzen und über die Kinder der Schule auch die Eltern zu erreichen. Zusätzlich wurde die AWO als Kooperationspartner gewonnen und ein erster Potsdamer Kopf im Kiez zum Thema Kinderrechte durchgeführt.

Grüne Köpfe im Kiez

Mi., 30.05.2018 **Projekt Schulgarten**
 Begehung des Schulgartens, Aussaat in Hochbeeten,
 Bepflanzung des Schulgartens mit 22 Schülerinnen und Schülern
 Kooperationspartner: UP - Botanischer Garten, Begegnungszentrum oskar.

Potsdamer Köpfe im Kiez

Mi, 07.11.2018 **Kinderrechte-Workshop für Erwachsene / Eltern und ihre Kinder**
 Ulrike Kassun, Studierende des Masterstudiengangs Childhood Studies and Children's Rights an der FHP
 Kooperationspartner: AWO - Eltern-Kind-Zentrum, FHP.

Im Jahr 2018 haben **283** Gäste die **14** Veranstaltungen der Potsdamer Köpfe besucht.

HIS-WIS – Historische Seiten der Wissenschaft

Im Fokus der Vortragsreihe steht die Geschichte der Wissenschaftslandschaft in Potsdam und Umgebung. Potsdam ist heute Wissenschaftsstadt. Doch wo liegen die Anfänge? An welche Traditionen knüpfen die Hochschulen und wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen an? Was bringt die Zukunft? Auf diese und weitere Fragen zur Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Brandenburgischen Wissenschaftslandschaft gibt diese Veranstaltungsreihe Antworten. Die Vortragsreihe HIS-WIS – Historische Seiten der Wissenschaft ist ein gemeinsames Veranstaltungsformat von proWissen Potsdam e. V. und der VHS im Bildungsforum Potsdam.

22.02.2018 **Aus Zwei mach Eins: Das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften**
 Katrin Hentschel und OTL Dr. Harald F. Potempa, ZMSBw

07.06.2018 **Eine kleine Reise durch die Geschichte der Potsdamer Sportwissenschaft**
 Dr. Berno Bahro, UP

20.09.2018 **Ein altes Haus neu vorgestellt, St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci**
 Dr. Gesine Dörr und Ulrike Gerstmann, SJKH

22.11.2018 **Das Hasso-Plattner-Institut – Deutschlands Exzellenzzentrum für Digital Engineering**
 Christiane Herzog, HPI

Insgesamt nahmen **54** Personen an **4** Veranstaltungen teil.

Philosophische Köpfe

Im Fokus der Vortragsreihe steht die Philosophie in ihrer ganzen Breite: von der Ethik des Aristoteles über Kants Kritik der reinen Vernunft bis hin zu der Frage nach dem Seinsstatus oder der Erkennbarkeit und Struktur von Raum und Zeit. Welche Bedeutung haben wissenschaftliche Ergebnisse für uns? Was steckt hinter den wilden Jahren der Philosophie? Die Referentinnen und Referenten widmen sich dem Versuch, die Welt und die menschliche Existenz zu ergründen, zu deuten und zu verstehen.

14.02.2018 **Unser Wohlstand und Euer Hunger. Was sollten wir gegen die Armut in der Dritten Welt tun?**
 apl. Marie-Luise Raters, UP

16.05.2018 **Suche neuer Rohstoffe: dringendes Erfordernis und Chance für die Gesellschaft?!**
 em. Prof. Dr. Roland Oberhänsli, UP

26.09.2018 **Vom guten und glücklichen Leben**
 Dennis Wildfeuer, UP

05.12.2018 **Mit Aristoteles zum Glück**
apl. Marie-Luise Raters, UP

Insgesamt nahmen **60** Personen an **4** Veranstaltungen teil.

Wegmarken Potsdamer Demokratie

2018 ist ein Gedenkjahr mit Jahrestagen, die als Wegmarken der Demokratie im regionalen, nationalen und europäischen Kontext stehen. Dabei richtet sich der Fokus auf die Einführung der kommunalen Selbstverwaltung 1808, die bürgerliche Revolution 1848 und die Ausrufung der Republik 1918.

Mit der Einführung der Preußischen Städteordnung 1808 konnten die Einwohner ihre Angelegenheiten selbst bestimmen. In der bürgerlichen Revolution 1848 entlud sich der Ruf nach politisch-gesellschaftlicher Partizipation in einem europaweiten Kampf für Freiheit und demokratische Grundrechte. Auch auf Potsdam griff die Revolution über. Der in Potsdam geborene Freiheitskämpfer Maximilian Dortu wurde am 31. Juli 1849 bei Freiburg aufgrund seines Kampfes gegen die preußischen Truppen in der Badischen Revolution standrechtlich erschossen.

Am 9. November 1918 wurde die „Deutsche Republik“ ausgerufen. Frauen erlangten das Wahlrecht. Potsdam blieb konservativ geprägt. Die Stadt verlor nach 1918 ihre Funktion als Residenz und herausragende Garnison. Aus dem beschlagnahmten Kronvermögen entstand die preußische Schlösserverwaltung.

Die junge Demokratie wurde durch die NS-Diktatur abgelöst. Der „Tag von Potsdam“ am 21. März 1933 war ein symbolträchtiger Schritt dahin. Die Entwicklung einer demokratischen Gesellschaft konnte erst nach der friedlichen Wende von 1989/90 fortgesetzt werden.

Die Veranstaltungsreihe beleuchtet die Wegmarken von 1808 bis 1989 und und wirft auch einen Blick auf die weitere demokratische Entwicklung.

09.10.2018 **Das tolerante Sofa**
Potsdamer Toleranz und Intoleranz. Ein Breakdance
333 Jahre Edikt von Potsdam und zehn Jahre Neues Potsdamer Toleranzedikt
Podium: Pastorin Hildegard Rugenstein, Französische Reformierte Gemeinde,
Prof. Julius H. Schoeps, MMZ, Jann Jakob, Bündnis „Potsdam! Bekennt Farbe“,
Prof. Dr. Heinz Kleger, Neues Potsdamer Toleranzedikt e.V.,
Dr. Simone Leinkauf, proWissen Potsdam

07.11.2018 **Überlebt die Demokratie?**
Demokratie gestern – heute – morgen
Prof. Dr. Eva Kimminich, UP, Prof. Dr. Frank Bösch, ZZF

27.11.2018 **Das tolerante Sofa**
Ich hab was zu sagen! – Junge Menschen in Potsdam
Auf dem toleranten Sofa diskutieren junge Potsdamerinnen und Potsdamer mit
Vertretern aus Politik, Kultur und Gesellschaft zum Thema Demokratie,
Partizipation und Mitbestimmung – lokal und weltweit

Insgesamt nahmen **130** Personen an **3** Veranstaltungen teil.

Schülerakademien

Die Schülerakademie nutzt die Wissenschaftsetage als außerschulischen Lernort. Die etwa 90-minütige Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler präsentiert sich – je nach Thema – als interaktiver Vortrag, Workshop oder Seminar. Für kleinere Institute, die in ihren eigenen Räumen keine entsprechenden Angebote machen können oder schlecht erreichbar sind, bietet sich die WIS als Veranstaltungsort an. Darüber hinaus übernimmt der Verein die Kommunikation mit den Schulen, koordiniert die Termine und bietet Schulen den Service an, dass diese sich mit konkreten Themenanfragen an proWissen wenden können. Der Verein nimmt den Kontakt zu den wissenschaftlichen Institutionen auf und sucht nach passenden Referenten. Die direkte Begegnung mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wird von vielen Schülerinnen und Schülern als etwas Besonderes erlebt und eröffnet gerade bei den Oberstufen neue Perspektiven für die Berufswahl.

2018 wurden folgende Schülerakademien realisiert:

16.01.2018 **Arktis zum Anfassen**
Geertje Jacob, Iceploration e.V.

16.01.2018 **Die Todesopfer an der Berliner Mauer**
Dr. René Schlott, ZZF

29.01.2018 **Eklig, luxuriös oder appetitlich? – Insekten!**
Dr. Ina Henkel und M. Sc. Katrin Kühn, Institut für Ernährungswissenschaft, UP

20.02.2018 /
21.02.2018 **Kinderrechte- welche gibt es, welche sind mir wichtig?**
Ulrike Kassun, FH Potsdam

24.04.2018 **Sketchnotes – Notizen zeichnen, leichter lernen**
Dr. Franziska Schwarz, SciVisTo

25.09.2018 **Stoppt Hass-Propaganda bei Facebook und Co.**
Andrea Jacob, NPTE

15.10.2018 **Geht doch! Gemüse im Brot**
M. Sc Rebecca Klopsch, IGZ

Die Schülerakademien wurden von Schulen aus Potsdam, Hermannswerder, Mühlenbeck und Lübbenau besucht. Im Jahr 2018 haben **194** Schülerinnen und Schüler die **8** Schülerakademien besucht.

Elternakademie in der WIS

Wissenschaft im Zentrum: Eltern fragen – Experten antworten

Im Rahmen der Elternakademie, einer 90-minütigen Veranstaltung (Vortrag und Fragerunde), präsentiert proWissen Eltern Themen, denen sie im Alltag häufig begegnen und die das Familienleben stark beeinflussen. Experten vermitteln ihr Fachwissen auf klare und verständliche Weise und geben einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung.

2018 wurde folgende Elternakademien realisiert:

11.04.2018 **Gut beraten! Der Infoabend für Eltern zum Studium in der Region**
 Christian Mödebeck-Bagrowski – Studienberater an der Universität Potsdam,
 Dr. Frauke Surmann – Studienberaterin an der Universität Potsdam,
 Maria Bütof – Studienberaterin an der Fachhochschule Potsdam,
 Dr. Andreas Preiß – Studienberater an der Technischen Hochschule Wildau:
 Mitglieder des Netzwerks Studienorientierung Brandenburg.

35 Gäste haben an dieser Elternakademie teilgenommen.

Lunchpaket

Mit der Veranstaltungsreihe Lunchpaket präsentieren SLB, VHS und WIS immer am zweiten Mittwoch im Monat um 12:30 Uhr ein Mittagspausenprogramm mit kulturellen und kulinarischen Häppchen aus den Bereichen Musik, Lesung, Bewegung und Wissenschaft.
 Der Eintrittspreis inklusive eines Imbiss beträgt 5 Euro.

ProWissen hat 2018 – im Wechsel mit SLB und VHS – sechs Lunchpakete realisiert:

Mi., 10.01.2018 **Geschichte(n) am Bauzaun – Veränderungen im Potsdamer Stadtbild**
 Kurator Dr. Johannes Leicht

Mi., 11.04.2018 **Was macht der Wolf in Brandenburg?!**
 Dr. Ina Pokorny, Naturkundemuseum Potsdam

Mi., 11.07. 2018 **Text, Bild, zack! – Wissenschaft(-lich) zeichnen und verstehen**
 Dr. Franziska Schwarz, Scivisto

Mi., 12.09. 2018 **Kultur am Mittag zu 5 Jahren BF**
 gemeinsames Lunchpaket von SLB & VHS & WIS

Mi., 19.09. 2018 **Lunchpaket Spezial: Roboter als Unterstützung in der Pflege?**
 Janine Breßler, TH Wildau

Mi., 10.10. 2018 **Luftqualität und Mobilität in Potsdam**
 Laura Weiland, IASS

Im Jahr 2018 haben insgesamt **244** Gäste die **6** Lunchpakete besucht.

Hinter den Kulissen – Besucherführung im Bildungsforum

Die Spezialführung startet in der SLB und zeigt besondere Bereiche, z. B. das Magazin der SLB, Sport-, Entspannungs- und Computerräume in der VHS und in der WIS die Ausstellung FORSCHUNGSFENSTER mit Fokus auf spannende Hintergrundgeschichten.

Termine 2018, immer samstags, 11:00 – 12:30 Uhr
 20.01. / 17.03. / 26.05. / 22.09. / 17.11.2018

69 Personen haben an fünf Führungen teilgenommen.

Reihenweise Gesundheit

Das Alexianer St. Josefs-Krankenhaus Potsdam hat die 2017 gestartete Reihenweise Gesundheit in der WIS – mit Vorträgen von Ärzten des Klinikums 2018 weitergeführt. Die Vorträge finden immer samstags um 11 Uhr statt – zu einem Termin, der durch die Potsdamer Köpfe als Vortragstermin in Potsdam inzwischen eingeführt ist.

Sa., 27.01.2018 **Vom Barbier, Feldscher zum spezialisierten Chirurgen! Chirurgie von der Historie bis in die Moderne**
 Thomas Bublitz, Departmentleiter Unfallchirurgie

Sa., 24.03.2018 **Plastische Chirurgie – Mythos und Realität**
 Dr. Alexander Schönborn, Chefarzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sa., 26.05.2018 **Wenn man die Nerven verliert...**
 Dr. Olaf Hoffmann, Chefarzt der Klinik für Neurologie

Sa., 29.09.2018 **Überflüssig wie ein Kropf? Funktion der Schilddrüse, ihre Erkrankungen und deren Therapie**
 Dr. Ralf Uhlig, Chefarzt der Klinik für Chirurgie und Dr. Martina Miokovic, Fachärztin für Chirurgie

Sa., 24.11.2018 **Leben mit Vorhofflimmern**
 Dr. Gesine Dörr, Ärztliche Direktorin und Chefärztin der Klinik für Innere Medizin, Angiologin und Kardiologin & PD Dr. med. Olaf Hoffmann, Chefarzt der Klinik für Neurologie

Eine Kooperationsveranstaltung von proWissen Potsdam e.V., der Volkshochschule Potsdam und dem St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci.

Die fünf Vorträge wurden von **140** Personen besucht.

Einzelveranstaltungen

Unter Einzelveranstaltungen werden Veranstaltungsformate aufgenommen, die überhaupt nur einmal oder in der Regel nur einmal im Jahr stattfinden und bei deren Vorbereitung ein größerer Aufwand erforderlich ist als bei einer einzelnen Reihenveranstaltung. Auch hier finden sich von proWissen federführend umgesetzte Veranstaltungen wie Veranstaltungen, bei denen proWissen ein Partner unter anderen ist. Die Veranstaltungen werden in chronologischer Reihenfolge vorgestellt.

20.01.2018 | Unterwegs im Licht

2018 nahm proWissen zum dritten Mal an der Veranstaltung "Unterwegs im Licht" teil: Am zweitletzten Samstag im Januar wird den Potsdamern von den Institutionen in der Potsdamer Mitte ein buntes Programm rund um das Thema Licht geboten. ProWissen brachte sich mit verschiedenen Formaten in diese Gesamtveranstaltung ein:

Ausstellung. Einblick in das FORSCHUNGSFENSTER: Führung zu Forschungsprojekten der Brandenburgischen Wissenschaftslandschaft auf Deutsch und Arabisch. Ein Potsdamer Köpfe Vortrag „Leben unter dem Polarlicht“ von Verena Mohaupt, AWI Potsdam. Parallel dazu die Führung Hinter den Kulissen durch das Bildungsforum, die einige Themen der Ausstellung FORSCHUNGSFENSTER vermittelt. Familienworkshop Origami | „Licht to go“ Die Wissenschaftlerin und Künstlerin Dr. Franziska Schwarz faltete mit Kindern Origami-Teelichthalter. „Wissenschaft mit Aussicht“: Wenn die Stadtmitte im Lichtermeer erstrahlt, können die Besucher der Wissenschaftsetage über die Dächer Potsdams schauen und die Illuminationen bei Glühwein und heißem Apfelsaft genießen. Über 2.000 Gäste besuchten an diesem Tag die Wissenschaftsetage.

26.04.2018 | Parlamentarischer Abend im Landtag

In diesem Jahr führte proWissen erneut gemeinsam mit dem Verein LAUF einen Parlamentarischen Abend im Landtag durch. Von Seiten der Wissenschaft nahmen 90 Wissenschaftler aus 36 Instituten teil. Die Politik war durch zahlreiche Abgeordnete vertreten. Präsentiert wurden eine Reihe von Forschungsthemen in Form von Thementischen, an denen die Politiker und Wissenschaftler miteinander ins Gespräch kommen konnten.

15.02.2018 | TREFFPUNKT WISSENSWERTE:

Von Pferden, Prognosen und Künstlicher Intelligenz

„Ich glaube an das Pferd. Das Automobil ist eine vorübergehende Erscheinung.“ Mit dieser Einschätzung lag Kaiser Wilhelm II. Anfang des vergangenen Jahrhunderts total daneben. Die Auswirkungen auf die Arbeitswelt waren enorm. 100 Jahre später verschätzte sich der renommierte Zukunftsforscher Matthias Horx mit seiner Aussage „Das Internet wird kein Massenphänomen“ ebenso wie 1943 IBM-Chef Thomas Watson: „Ich denke, dass es weltweit einen Markt für vielleicht fünf Computer gibt“. Über die Fragen, wie und wo wir in Zukunft arbeiten werden, diskutierte Thomas Prinzer mit Martin Griebner, Geschäftsführer VIP-Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH, Prof. Dr. habil. Christoph Igel, Wissenschaftlicher Leiter Educational Technology Lab, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH und Dr. Anja Wagner, Frollein Flow GbR, Institut für kreative Flaneure.

Treffpunkt Wissenswerte ist eine Gemeinschaftsveranstaltung vom rbb Inforadio und Technologiestiftung Berlin in der Wissenschaftsetage Potsdam. Aus der Diskussion wurde eine einstündige Radiosendung produziert und diese im Programm von Inforadio (rbb) 93,1 wiederholt gesendet. Sie ist ebenfalls als Podcast auf inforadio.de und technologiestiftung-berlin.de verfügbar.

08.03.2018 | Ich als Konsument

Schülerinnen und Schüler des Potsdamer Netzwerks „Schulen einer Stadt“ präsentieren ihre Projektergebnisse zum Thema Konsumentenbildung. Seit September 2017 arbeiten mehr als 500 Schüler an acht Schulen an diesem Thema, das mit dem neuen Rahmenlehrplan fest im schulischen Lernen verankert ist. Ein Teil der Ergebnisse wurde in der Plakatausstellung „Ich als Konsument“ in der WIS gezeigt.

Ziel des Netzwerkes „Schulen einer Stadt“, das aus 17 der 22 weiterführenden Schulen Potsdams besteht, ist es, zum einen gemeinsam eine neue Schulkultur und ein nachhaltiges Lernen zu gestalten. Zum anderen wird der Unterricht geöffnet, die Unterrichtsentwicklung voranzutreiben, sodass die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Projekt entwickeln und umsetzen. An der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule wurde u.a. das Projekt „Badebomben“ durchgeführt, bei dem die Teilnehmenden einerseits eigene Badezusätze herstellten und andererseits ähnliche, käuflich zu erwerbende Produkte unter die Lupe nahmen und miteinander verglichen. Dazu entwickelten sie einen eigenen Kriterien-Katalog. Die Vielzahl der umgesetzten Projekte präsentierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer ganztägigen Veranstaltung in der WIS. Gezeigt wurden Kurzfilme, entstandene Produkte und Modelle oder Präsentationen. Mehr als 600 Schülerinnen und Schüler tauschten sich bei dieser Veranstaltung aus und stellten sich gegenseitig ihre Ergebnisse vor.

Netzwerk Schulen einer Stadt; Projektträger proWissen, gefördert aus Mitteln der IHK-Stiftung Fachkräfte für Brandenburg.

05.05.2018 | Potsdamer Tag der Wissenschaften

Mehr als 15.000 Besucher strömten am 5. Mai auf den Universitätscampus im Wissenschaftspark Potsdam-Golm. Neugier wecken, Kompliziertes erklären und mit Fakten überzeugen – das haben Brandenburgs Forschungseinrichtungen beim 6. Potsdamer Tag der Wissenschaften geschafft. Von 13 bis 20 Uhr waren die Türen der Hörsäle und Labore für die Besucher geöffnet. Die Hochschulen des Landes und rund 30 Forschungsinstitute der Region waren in Golm unter dem Motto „Forschen. Entdecken. Mitmachen.“ zu Gast und gaben Einblicke in ihren wissenschaftlichen Arbeitsalltag. In über 200 Einzelveranstaltungen, u.a. in Vorträgen, Ausstellungen und Experimenten, stellten sie Themen verschiedenster Disziplinen vor: von A wie Astrophysik und Anglistik bis Z wie Zeitgeschichte und Zoologie.

ProWissen präsentierte sich gemeinsam mit der SLB, der VHS und dem Standortmanagement Bildungsforum in einem Bildungsforums-Zelt. Ein weiteres Zelt informierte über verschiedene Grafiken, Bildmaterialien, Informationen und einem Quiz rund um das Thema „Lichtverschmutzung“. Zudem fand vor Ort ein Expertengespräch mit Simon Plate (Urania Potsdam) statt. Für die jüngeren Gäste wurde eine Bastelarbeit zum Thema angeboten. In einem dritten Zelt fand wieder die Tombola 1.000 Lose – 1.000 Preise statt.

13.06.2018 | Podiumsdiskussion mit den Oberbürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten

Mit Blick auf die anstehende Oberbürgermeisterwahl stellten sich die Kandidatinnen und Kandidaten in einer dreistündigen Diskussion den Fragen des Publikums in der Wissenschaftsetage. Die Veranstaltung wurde durch Dr. Oliver Geldener moderiert, der durch die Themen Wohnen, Miete, Lebenslanges Lernen, Digitalisierung, Mobilität, Forschungsstandort Potsdam, Sicherheit im Alltag und Sicherheit im Straßenverkehr führte.

Eine Veranstaltung der Akademie 2. Lebenshälfte, Kontaktstelle Potsdam, organisiert in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam und dem Verein proWissen Potsdam innerhalb der 25. Brandenburger Seniorenwoche.

18.06.2018 | Wissenschaft in der Stadt – Orte, Formate Akteure

Klimawandel, Migration, Digitalisierung – diese Themen werden global diskutiert und politisch verhandelt, konkrete Maßnahmen werden dabei meist auf kommunaler Ebene umgesetzt: Verkehrsplanung, Wohnungsbau, Integrationskonzepte etc. Eine wichtige Basis für politische Entscheidungen sind wissenschaftliche Erkenntnisse und der gesellschaftliche Diskurs darüber. Für solche Diskurse braucht es Orte mit anerkannter Expertise in der Vernetzung von Wissen und dem Vermögen, verschiedene gesellschaftliche Gruppen zusammenzubringen.

Initiiert durch den Wettbewerb „Stadt der Wissenschaft“ haben einige Hochschulstädte (unter anderem Bremen, Braunschweig, Oldenburg) bereits Häuser der Wissenschaft als Orte für Wissenschaftsvermittlung etabliert, weitere sind auf dem Weg dahin (zum Beispiel Siegen, Karlsruhe, Bielefeld, Halle). Andere Hochschulstandorte entwickeln eigene Konzepte (zum Beispiel „Wissenschaftsetage“ in Potsdam) oder agieren projektorientiert in Netzwerken (zum Beispiel UniverCity Bochum, Stadt Regensburg).

Die Mitglieder des 2016 in Lübeck gegründeten Strategiekreises Wissenschaft in der Stadt – SK WISTA, zu denen auch proWissen gehört, haben eine erste Bestandsaufnahme vorgenommen. Unsere These: Wissenschaft in der Stadt räumlich zu etablieren ist Pflichtaufgabe und zählt wie Theater und Museen zum Bildungsauftrag einer Wissensgesellschaft. Wie kann es uns also gelingen, Wissenschaft ähnlich wie Kultur in der Stadt zu verorten – und damit Marktplätze zum Verhandeln über eine wünschenswerte und realisierbare Zukunft zu schaffen? Ziel der Fachkonferenz war es, Impulse und Empfehlungen zu geben für die Gestaltung des Wissensaustausches in neuen Strukturen, Formaten und Orten auch außerhalb von Schulen, Hochschulen und Unternehmen.

Entscheider aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung kamen zusammen, um die Überlegungen zu diskutieren und sowohl Argumente als auch Ansätze für die eigene Arbeit zu gewinnen.

Die Keynote sprach Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin der Humboldt-Viadrina Governance Platform. Wie keine andere Persönlichkeit steht sie für die Themen einer kooperativen, bildungsbasierten Bürgergesellschaft, die aus sich heraus in der Lage ist, Herausforderungen lösungsorientiert zu begegnen. Lernen in Kombination mit einer breiten Wissenschaftsvermittlung und -teilhabe bilden hierfür wichtige Grundpfeiler. Am Nachmittag boten verschiedene Sessions mit erfahrenen Praktikern aus unterschiedlichen Bereichen an der Schnittstelle Wissenschaft/Stadt vertiefte Einblicke in bestehende Ansätze und Modelle. Und es gab Zeit für gemeinsame Diskussionen über Erfolgsfaktoren und Herausforderungen.

Parallel zum Konferenzprogramm gab es auf der Ausstellungsfläche neben dem Vortragssaal in der BBAW in Berlin ganztägig die Gelegenheit, sich an Informationsständen gezielt über die einzelnen Projekte der WISTA-Städte zu informieren und auszutauschen.

Eine Konferenz des Stifterverbandes der Deutschen Wissenschaft in Kooperation mit dem Strategiekreis WISTA.

30.06. / 01.07.2018 | Stadt für eine Nacht (SfeN) Licht an

In diesem Jahr beteiligte sich proWissen zum zweiten Mal als Kooperationspartner mit einem eigenen Raumkörper bei der STADT FÜR EINE NACHT 2018 im Kunst- und Kulturquartier Schiffbauergasse. Das Veranstaltungsmotto lautete „Licht an“. Thema von proWissen war Lichtverschmutzung, das erlebnisorientiert in Form eines Quiz und einer Bastelarbeit für Kinder und verschiedenen Informationstafeln präsentiert wurde.

Um Bewohner von SFEN 2018 zu werden, war die Teilnahme am Ideenwettbewerb erforderlich. Eine Jury aus Vertretern der Landeshauptstadt Potsdam, der Wissenschaft und Kreativwirtschaft sowie den Anliegern des Kunst- und Kulturquartiers Schiffbauergasse, wählte anhand der ausgeschriebenen Kriterien die innovativsten und umsetzungsstärksten Ideen aus.

08.09.2018 | 5 Jahre Bildungsforum

Die Akteure des Bildungsforums Potsdam feierten vom 6. bis 8. September ihr fünfjähriges Bestehen mit einem vielfältigen und kostenfreien Programm. Alle Potsdamerinnen und Potsdamer waren eingeladen, an jedem der drei Tage einen der Partner sowie die Einrichtungen kennenzulernen.

Am 7. September 2013 wurde das Bildungsforum nach dreijähriger Bauzeit eröffnet. Neben der Stadt- und Landesbibliothek (SLB), konnte auch die Volkshochschule Potsdam (VHS) in die neuen Räumlichkeiten einziehen. Als Anfang 2014 auch die Wissenschaftsetage (WIS), die den Verein proWissen Potsdam e. V., die Potsdam Graduate School (PoGS), die UP Transfer GmbH und das pearls – Potsdam Research Network beherbergt, eröffnet wurde, war die „Wohngemeinschaft Bildungsforum“ komplett. Seither werden die Angebote der drei Einrichtungen vernetzt. Die Partner gehen Kooperationen ein, nutzen die Synergieeffekte und entwickeln gemeinsame Formate.

Angebote in der WIS: „Führung hinter die Kulissen“ des Bildungsforums, im Anschluss Einblick in das FORSCHUNGSFENSTER, es folgte ein Vortrag darüber wie menschenähnliche Roboter unser Leben bereichern können (Janine Breßler, TH Wildau). Den Abschluss der Feierlichkeiten bildet das „Get together“ um 16:30 Uhr, bei dem proWissen-Vorsitzender Jann Jakobs eröffnete. Die Vokalband „Delta Q“ begleitet die Veranstaltung musikalisch.

17.09.2018 | Fortbildung Fotorechte Urheberrechte und Bildrechte

Anlässlich der 2018 in Kraft getretenen DSGVO wurden das Thema Datenschutz und Persönlichkeitsrechte und deren Verhältnis zueinander diskutiert. In diesem Zusammenhang stellen sich viele Mitarbeiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erneut die Frage, wie sie mit Fotorechten umzugehen haben.

Themen des Workshops waren u.a.: Was ist urheberrechtlich schutzfähig? Wer ist Urheber und Rechteinhaber? Schutzzumfang – Nutzungsrechte – Lizenzen; Urheberrechtliche Schranken; Rechtsfolgen bei Urheberrechtsverletzungen; Creative Commons; Quellenangaben und Urheberbenennung; Recht am Bild und Kunsturheberrechtsgesetz; Einwilligung.

Referent: Dr. Till Jaeger, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, JBB Rechtsanwälte

21.09. – 03.10.2018 | Potsdamer Interkulturelle Woche

VIELFALT verbindet ist das Motto der bundesweiten Interkulturellen Woche in diesem Jahr. Auch die Landeshauptstadt beteiligt sich mit vielfältigen Programmangeboten an dieser Traditionswoche, die seinerzeit auf Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropolis ins Leben gerufen wurde. Heute wird die Idee der interkulturellen Woche auch von den Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Religionsgemeinschaften, Vereinen, Initiativen und

vielen Ehrenamtlichen unterstützt und mitgetragen. ProWissen ist einer der zahlreichen Akteurinnen und Akteure in der Stadt, der mit seinem Programm wichtige Impulse für Migration und Integration in die öffentliche Diskussion setzt. 11,9 Prozent der Potsdamer Bevölkerung hat einen Migrationshintergrund. 7,5 Prozent der Potsdamerinnen und Potsdamer haben einen ausländischen Pass, ausgestellt in einer von 145 Ländern der Welt. Vielfalt verbindet!

Andrea Jacob war für proWissen bei den Planungstreffen dabei. Im Zeitraum von 22. September bis zum 3. Oktober fanden insgesamt **53** Veranstaltungen in Potsdam statt.

Im Rahmen der Potsdamer Interkulturellen Woche hat proWissen folgende Veranstaltungen umgesetzt:

- 25.09.2018 **Stoppt Hass-Propaganda bei Facebook & Co Schülerakademie**
Andrea Jacob, eine Kooperationsveranstaltung von proWissen Potsdam e.V. und Neues Potsdamer Toleranzedikt e.V.
- 25.09.2018 **Muslimen in Brandenburg – historisch und aktuell Vortrag und Diskussion**
Seyit Arslan und Marco Gehendges, UP, eine Kooperationsveranstaltung von proWissen Potsdam e.V. und der UP.
- 26.09.2018 **Vom guten und glücklichen Leben Philosophische Köpfe**
Dennis Wildfeuer, UP
- 28.–29.09.2018 **Internationales-interreligiöses Symposium „Recht und Liebe“ Symposium**
Dr. Michael Haußig, UP, Klaus Hamburger, Dr. Seyed Mostafa Azmayesh, eine Kooperationsveranstaltung von Karamat e.V., proWissen Potsdam e.V. und der LHP.

Die Veranstaltungen wurden von **80** Personen besucht.

06.11.2018 | Neuberufenenempfang des Oberbürgermeisters

Der Neuberufenenempfang des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam fand zum vierten Mal in der Wissenschaftsetage im Bildungsforum statt. Gemeinsam mit den Leitern der Hochschulen begrüßte Mike Schubert als Vertreter des amtierenden Oberbürgermeisters Jann Jakobs zahlreiche der 2018 neu berufenen Professoren in der Landeshauptstadt. Im Rahmen des Get-Together wurde der neu gestaltete Kubus „Nachhaltigkeit“ in der Dauerausstellung FORSCHUNGSFENSTER eröffnet: Prof. Dr. Mark Stitt, MPI MP, Laura Weiland, IASS, Prof. Michael Prytula und Christian Berkes von der FHP und Dr. Bartholomäus Pieber vom MPI KG, stellten Ihre Themen am Kubus vor. Auf einer Diashow im Infokubus des FORSCHUNGSFENSTERS konnten sich alle neu berufenen Professorinnen und Professoren wiederfinden.

27.11.2018 | Auftaktveranstaltung „Stärkung des Wissens- und Technologietransfers im regionalen Kontext“

Die Landeshauptstadt Potsdam und der Verein proWissen nehmen die Potenziale des Wissens- und Technologietransfers im regionalen Kontext deutlich stärker in den Blick und wollen sich ab 2018 intensiver in diesem Feld engagieren als dies bislang der Fall war. Gemeinsam wurden deshalb die Transferverantwortlichen, die Forschungsreferate der wissenschaftlichen Einrichtungen und die zentralen wirtschaftsorientierten Multiplikatoren der Region zu einer Auftaktveranstaltung für einen regionalen Dialog zur Stärkung des Wissens- und Technologietransfers in der Landeshauptstadt Potsdam eingeladen.

Der Transferstrategie des Landes Brandenburg folgend, wurde von einem möglichst weitgefassten Verständnis des Wissens- und Technologietransfers ausgegangen. In den Fokus genommen wurden wissenschafts- und forschungsorientierte Ausgründungen, Transfer über hochqualifizierte Fachkräfte, regionale Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, die Einbindung wissenschaftlicher Expertise in Felder der städtischen Entwicklung, der gesellschaftliche Transfer sowie die Kommunikation und Vermarktung der wissenschaftlichen Kompetenzen der Region. Dabei sollten konkrete Erwartungen, vorhandene Schnittstellen und Kooperationen erfasst, Chancen einer engeren Zusammenarbeit eruiert und etwaige Potenziale einer stärkeren Vernetzung im regionalen Wissens- und Technologietransfer herausgearbeitet werden.

Vier Impulsvorträgen zu den Themen „Transfer über Köpfe - Ausgründung und Fachkräfte“, „Transfer in die Region - Innovationskraft durch Kooperationen von Wissenschaft und regionaler Wirtschaft“, „Transfer und Stadt als Partner - Einbindung wissenschaftlicher Kompetenz in städtische Entwicklungsfelder“ und „Transfer durch starke Kommunikation - Vermarktung des Wissenschaftsstandortes Potsdam“ folgten moderierte Thementische.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Vereins proWissen und der Landeshauptstadt Potsdam unter Federführung des Bereichs Wirtschaftsförderung. Moderation im Plenum: Dr. Frauke Lohr.

Rund **50** Personen nahmen an dieser Auftaktveranstaltung teil.

Ausstellungen

In der WIS werden neben der Dauerausstellung FORSCHUNGSFENSTER permanent Wanderausstellungen oder speziell für die WIS entwickelte Ausstellungen in den Fluren zwischen den Seminarräumen gezeigt. 2018 kamen 4.269 Besucher explizit wegen der Ausstellungen – sowohl der Wanderausstellungen als auch des FORSCHUNGSFENSTERS – in die WIS. 399 von diesen haben an einer Führung durch das FORSCHUNGSFENSTER teilgenommen.

FORSCHUNGSFENSTER

Auf 300 qm zeigt das FORSCHUNGSFENSTER die große Vielfalt wissenschaftlicher Forschung aus Potsdam und Brandenburg. Sieben Kuben widmen sich unterschiedlichen Themen, stellen spannende Fragen und ermöglichen einen Blick über die Schulter der Forscherinnen und Forscher. Die Gäste erfahren, dass Wissenschaft alle Bereiche unseres Lebens in den Blick nimmt, von kleinsten Pflanzenteilen über große

Ozeane, bis hin zu gigantischen Galaxien. Wie wird aus Pflanzenabfall Arznei? Wieviel Plastik treibt im Meer? Insgesamt 28 Forschungsfragen, zahlreiche Exponate, Fotos, Filme und Diashows geben Einblick in aktuelle Forschungsprojekte aus der Region.

Im April 2018 wurde der bisherige Kubus Kognitionswissenschaften ausgetauscht und zeigt nun Forschungsprojekte zum Thema „Arbeitswelten der Zukunft“. Gestaltet wurde der Kubus in Kooperation mit den folgenden Partnern: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, HPI, TH Wildau (Studiengang Telematik) und UP (Kognitionswissenschaften). Im November wurde im Rahmen des Neuberufenempfangs des Oberbürgermeisters der Kubus „Nachhaltigkeit“ (vorher Materialwissenschaften) eröffnet. Kooperationspartner: MPI MP, IASS, FHP und MPI KG. Neben den wöchentlichen Führungen, die immer donnerstags kostenlos von proWissen Potsdam e.V. angeboten und Führungen, die spontan für Besucherinnen und Besucher der WIS durchgeführt werden, wurden 13 Führungen gebucht.

Wanderausstellungen

Die Wanderausstellungen widmen sich in den meisten Fällen wissenschaftlichen Themen. Es handelt sich entweder um speziell für die WIS entwickelte Ausstellungen, die hinterher noch an anderen Orten gezeigt werden. Oder es werden Ausstellungen aus wissenschaftlichen Institutionen präsentiert. Im Zusammenhang mit Themenwochen werden immer wieder auch Ausstellungen eingeworben, die sich in die Thematik der jeweiligen Themenwoche einfügen. In Bezug auf die Satzung bieten die Wanderausstellungen eine Schnittstelle zur Kultur.

01.01.2018 – 31.01.2018 | Arktische Landschaften

Die Fotos zeigen Formen arktischer Landschaften und das spezielle Wesen des arktischen Lichts, sie archivieren den flüchtigen Charakter der Materialien Eis und Schnee und spiegeln damit auch die stete Veränderung wieder.

Geertje Jacob, Iceploration e.V., in Kooperation mit der LHP, Koordinierungsstelle Klimaschutz

07.02.2018 – 02.03.2018 | Die Zukunft liegt im Wasser

Speziell für die Flure in der Wissenschaftsetage (WIS) konzipierte und umgesetzte Ausstellung mit Fotos/Bildern aus dem Meer/Wasser und von Anwendungsmöglichkeiten. In außergewöhnlichen Perspektiven eröffnen sie faszinierende Einblicke in spannende Forschungsprojekte rund um die Themen Wasser, Meere und Ozeane.

*Eine Ausstellung von proWissen in Kooperation mit zahlreichen Instituten aus der Region. Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2016*17.*

08.03.2018 – 17.04.2018 | Ich als Konsument

In der Ausstellung präsentierten Schülerinnen und Schüler des Potsdamer Netzwerks „Schulen einer Stadt“ ihre Projektergebnisse zum Thema Konsumentenbildung.

Netzwerk Schulen einer Stadt; Projektträger proWissen, gefördert aus Mitteln der IHK-Stiftung Fachkräfte für Brandenburg.

21.04.2018 – 14.06.2018 und 25.07.2018 – 18.08.2018 | Was macht Wissenschaft?

Passend zur Themenwoche des Bildungsforums „Comics, Mangas & Graphic Novels“ präsentierte der proWissen Potsdam über 70 Illustrationen der Kommunikationsdesignerin Dr. Franziska W. Schwarz, die Kinderfragen an die Wissenschaft visualisierte.

proWissen

20.06.2018 – 18.07.2018 | Was macht Wissenschaft in der Wirtschaft?

Anhand von Plakat-Reportagen wurden innovative Projekte, Gründungen und Kooperationen von Wirtschaft und Wissenschaft aus Brandenburg anschaulich dargestellt. Wie arbeiten Wirtschaft und Wissenschaft zusammen? Was verbirgt sich hinter dem Begriff Technologietransfer? Was ist ein Cluster?

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH, in Kooperation mit dem Verein proWissen.

27.08.2018 – 24.09.2018 | Gesund Altern interdisziplinär – Viele Facetten eines Phänomens

Passend zur Themenwoche des Bildungsforums „Gesund altern“ näherte sich der Besucher anhand von 16 Plakaten unterschiedlicher Themen dem unaufhaltsamen Prozess des biologischen Alterns. Gezeigt wurde, wie weit die Altersforschung schon vorangeschritten ist und welche Wissenschaftsbereiche daran beteiligt sind.

Leibniz-Forschungsverbundes (LFV) Healthy Ageing, in Kooperation mit dem Verein proWissen.

01.10.2018 – 01.11.2018 | Kolonisierte Geschlechter? Perspektiven damals und heute

Welche Rolle kam deutschen Frauen in der Kolonisierung zu? Inwiefern waren rassistisch geprägte Männer- und Frauenbilder maßgebend für soziale Interaktion? Die von Studierenden der Universität Potsdam erstellte Ausstellung untersuchte diese und weitere Fragenstellungen. Sie reflektiert die komplexen Verhältnisse zwischen Geschlecht und Kolonisierung in Vergangenheit und Gegenwart.

UP, Koordinationsbüro für Chancengleichheit und proWissen.

06.11.2018 – 31.12.2018 | Wissenschaftsstandorte in Potsdam – damals und heute

Im Rahmen der Jahreskampagne „1000 Jahre und ein Viertel Jahrhundert“ zeigte die Fotoausstellung anhand von 20 Plakaten, wie sich Potsdam als Wissenschaftsstadt in den letzten 25 Jahren veränderte. Präsentiert wurden faszinierende Bilder aus der Vergangenheit und Gegenwart, die die dichte Wissenschaftslandschaft und exzellente Forschung universitärer und außeruniversitärer Einrichtungen in der Stadt widerspiegeln.

Eine Ausstellung von proWissen in Kooperation mit zahlreichen Instituten aus der Region.

Projekte

Nachgefragt! Brandenburger Kinder fragen – Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler antworten

Nach den drei Auflagen 2013, 2015 und 2016 lud der Verein proWissen zum Jahresende 2017 Brandenburger Kinder und Jugendliche erneut dazu ein, Fragen an die Wissenschaft zu stellen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 39 wissenschaftlichen Instituten und Einrichtungen Brandenburgs beantworteten 72 Fragen, die zu einem Heft zusammengestellt wurden. Illustriert wurden die Fragen von der Potsdamer Wissenschaftlerin und Künstlerin Dr. Franziska Schwarz. Erneut konnten auch das MBSJ und das MWFK als Partner gewonnen werden. Durch deren Unterstützung konnten alle 7. Klassen in Brandenburg mit Klassensätzen der Hefte versorgt werden. Auflage: 40.000 Exemplare. Kinder, deren Fragen beantwortet wurden, bekamen ein von einem Buchverlag gesponsertes Sachbuch. 12 Kinder und Jugendbuchverlage beteiligten sich an dieser Aktion.

Kooperation mit Potsdam TV

Potsdam TV dreht im Rahmen einer Kooperation die Fragen aus dem Fragenheft mit Kindern nach, die antwortenden Wissenschaftler werden in ihren Instituten besucht. Sendetermine Nachgefragt auf Potsdam TV, immer dienstags 17.45 Uhr, im Anschluss über den proWissen-Youtube-Kanal zu sehen:

<https://www.youtube.com/channel/UC61ccKAce3villaQkWTXV2w>

Sendetermine

02.01.2018	Wachsen ausgefallene Fischschuppen wieder nach? Dr. Jobst Pfaender, NKMP
09.01.2018	Wie groß ist das größte Insekt auf der Welt? Dirk Berger, NKMP
16.01.2018	Warum unterscheidet man zwischen Temperatur und gefühlter Temperatur? Dr. Dörthe Handorf, AWI
23.01.2018	Warum nimmt Deutschland so viele Flüchtlinge auf? Dr. René Schlott, ZZF
30.01.2018	Wie entsteht eine Eiszeit? apl. Prof. Dr. Achim Brauer, GFZ
06.02.2018	Wieso kann man Luftballons aufpusten? Dr. Murat Tutus, IAP
13.02.2018	Wieso duften Blumen? Angelika Beck, Biosphäre Potsdam
20.02.2018	Wird Dummheit vererbt? Prof. Dr. Susan Neiman, Einstein Forum
27.02.2018	Warum gibt es den Niedrigzins? Prof. Dr. Detlev Hummel, UP
06.03.2018	Ist der Mars bewohnbar? Dr. Thomas Leya, IZI-BB
13.03.2018	Wieso können Chamäleons ihre Farbe wechseln? Angelika Beck, Biosphäre Potsdam

20.03.2018	Was meint man mit Kleber im Brot? Dr. Tilman Grune, DIfE
27.03.2018	Was ist Glück? Dennis Wildfeuer, UP
03.04.2018	Was sind Bücherwürmer? Sybille Weber, SLB
10.04.2018	Ist jeder Verstoß gegen das Gesetz eine Straftat? Thomas-Gabriel Rüdiger, WIS
24.04.2018	Warum kann man Sternschnuppen nur so kurz sehen? Dr. Rainer Art, AIP
08.05.2018	Was ist eigentlich Identität? Katrin Hentschel, ZMSBw
15.05.2018	Wie heiß ist die Sonne? Prof. Dr. Carsten Denker, AIP
29.05.2018	Wofür sind Literaturarchive wichtig? Rainer Falk, Theodor Fontane Archiv
05.06.2018	Was ist ein Rucksacktourist? Dr. Harald Potempa, ZMSBw
12.06.2018	Warum fließt ein Wasserfall nicht nach oben? Dr. Andreas Gimsa, STIP
19.06.2018	Könnte ich mich vollständig von Insekten ernähren? Dr.-Ing. Sara Bussler, ATB
26.06.2018	Wie entsteht der Global-Warming-Effekt? Prof. Dr. Tim Butler, IASS
03.07.2018	War Franz Kafka ein deutscher oder ein tschechischer Autor? Dr. Vera Schneider, DKF
10.07.2018	Warum taut Salz Eis auf? Dr. Adele Marian, IASS
17.07.2018	Sind Bienen vom Aussterben bedroht? Dr. Javier Gonzales, NKMP
24.07.2018	Woraus besteht Popcorn? Dipl.-Ing. Ursula Ross-Stitt, MPI MP
31.07.2018	Welche Tiere wurden seit 2015 entdeckt? Dr. Ralph Tiedemann, UP
07.08.2018	Warum sehen alle Menschen anders aus? Prof. Dr. Michael Hofreiter, UP
28.08.2018	Aus was besteht Wolle? Dr. Ulrike Glaubitz, MPI MP
04.09.2018	Könnte man im Weltall Pflanzen züchten, damit es Sauerstoff gibt? Dr. Thomas Leya, IZI-BB
11.09.2018	Kann man in meinen Kopf hineinsehen und was sieht man dann? Dr. Hans-Joachim Crawack, Christoph Miethke GmbH Co. KG
18.09.2018	Stimmt es, dass zu viel Sport ungesund ist? Prof. Dr. Ditmar Wick, Fachhochschule für Sport und Management Potsdam der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg gGmbH

25.09.2018	Warum ist der Himmel blau? Josef Zens, GFZ
09.10.2018	Beeinflusst Computerspielen die Entwicklung? Alexander Scheidt, FHP
16.10.2018	Warum müssen Wissenschaftler so oft umziehen? Carolin Schneider, StaGo
23.10.2018	Was ist eine Klimakonferenz? Dr. Daniel Klingefeld, PIK
06.11.2018	Ist der Holzwurm ein echter Wurm? Christin Grossmann, NKMP
13.11.2018	Sind Gummibärchen wirklich aus Gummi? Sonja Schäche, DfE
20.11.2018	Können Tiere auch ohne Wasser überleben? Prof. Dr. Marcus Frohme; TH Wildau
27.11.2018	Wie funktioniert ein 3D-Kino? Dr. Gerold Zeilinger, UP
04.12.2018	Wie viele Sterne gibt es am Himmel? Simon Plate, URANIA Planetarium
11.12.2018	Wie kann man unter Wasser trinken? Prof. Dr. Marcus Frohme; TH Wildau

Das Projekt und die Dreharbeiten werden 2019 weiter geführt.

Fahrgast-TV

Im Rahmen einer Kooperation mit den Potsdamer Verkehrsbetrieben wurden wöchentlich zwei Fragen aus dem Fragenheft 2016 und 2018 im Fahrgast-TV gezeigt und die Potsdamer Köpfe-Vorträge angekündigt.

EMYS

Der EMYS-Sachbuchpreis für Kinder- und Jugendliteratur ging 2018 ins sechste Jahr. Am 15.03.2018 fand auf der Leipziger Buchmesse die Verleihung der monatlichen EMYS-Preisträger statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde zudem aus den Monatsprämierten des Vorjahres der Jahres-EMYS 2017 gekürt, der Preis wurde von Frau Mattek, Direktorin der SLB, übergeben. Der Sachbuchpreis gewinnt spürbar an Renommee. Einreichungen kommen inzwischen von Verlagen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum (Deutschland, Schweiz, Österreich), in Verlagsprospekten wird auf die Auszeichnung verwiesen: emys-buchpreis.de

Der EMYS-Sachbuchpreis ist ein Projekt von proWissen Potsdam e.V. in Kooperation mit der SLB und der Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen (avj). Medienpartner sind die PotsKids! und die Kinderzeitschrift GEOlino.

Monats-Preisträger 2018

Januar	Wie geht eigentlich Demokratie #FragFloid LeFloid, FISCHER Verlag GmbH
--------	--

Februar	Good Night Stories for Rebel Girls – 100 außergewöhnliche Frauen Elena Favilli und Francesca Cavallo, Carl Hanser Verlag
März	COLORAMA – Das Buch der Farben Cruschiform, Prestel Verlag
April	Fake News Karoline Kuhla, Carlsen Verlag
Mai	Im Gefängnis – Ein Kinderbuch über das Leben hinter Gittern Thomas Engelhardt, Monika Osberghaus, Susann Hesselbarth (Illustration), Klett Kinderbuch Verlag
Juni	Karl Marx – Ein radikaler Denker Wolfgang Korn, Hanser Verlag
Juli	Johannes Gutenberg und das Werk der Bücher Christine Schulz-Reiss, (Autorin), Klaus Ensikat (Illustrator), Kindermann Verlag
August	Susi Schimmel, Vom Verfaulen und Vergammeln Leonora Leitl, Tyrolia Verlag
September	Grosse Vogelschau. Von Luftakrobaten, Überfliegern und Krachmachern Bibi Dumon Tak, Gerstenberg Verlag
Oktober	Erik, der Wikingerjunge Frank Schwieger (Autor) und Janna Steinmann (Illustration), Gerstenberg Verlag
November	Wie laut war eigentlich der Urknall? Guillaume Duprat, Knesebeck Verlag
Dezember	Das Bären-Buch Katie Viggers, Laurence King Verlag

Jahres-Preisträger 2018:

Im Gefängnis – Ein Kinderbuch über das Leben hinter Gittern
Thomas Engelhardt, Monika Osberghaus, Susann Hesselbarth (Illustration), Klett Kinderbuch Verlag

Schülerportal

Das Portal schule-wissenschaft.de präsentiert die Angebote der Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen, sowie von Bildungsanbietern aus den Bereichen Wissenschaft und Kultur aus Brandenburg für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer. Das Schülerportal ist ein Projekt des Vereins proWissen Potsdam, das als Idee im Rahmen der AG Wissenschaftskommunikation entstand und dessen Programmierung und Umsetzung aus Mitteln der IHK-Stiftung Fachkräftesicherung finanziert wurde.

Seit Oktober 2016 ist das Portal online und wird von den nachfragenden Schulen gut angenommen. Dabei zeigt sich, dass das Portal auch über die Landesgrenze wahrgenommen wird. Wichtig wäre eine stärkere Nutzung über die Institute, damit das Portal auch tatsächlich die Vielfalt der Angebote in der Brandenburger Wissenschaftslandschaft für darstellt.

Arbeit in Netzwerken

Die erfolgreiche Arbeit des Vereins proWissen basiert maßgeblich auf Kooperationen mit diversen Partnern auf unterschiedlichen Ebenen. Dazu ist Präsenz und Beteiligung der Mitarbeiter in unterschiedlichen Netzwerken und Arbeitsgruppen notwendig, entweder zur Konzeption und Umsetzung von Kooperationen, zur Lobbyarbeit in unterschiedlichen Bereichen oder auch zur Bewerbung und Bekanntmachung der WIS und der Arbeit des Vereins.

Arbeitskreis

Der Arbeitskreis fungiert als Denkfabrik für den Verein. Er ist zuständig für die Konzeption einzelner Maßnahmen und unterstützt die gesamte Tätigkeit des Vereins. Der Arbeitskreis wird einberufen und geleitet von der Geschäftsführung und einer gewählten Sprecherin oder eines Sprechers des Arbeitskreises. Arbeitskreissitzungen finden in der Regel drei bis vier Mal im Jahr statt und sind eng mit den Sitzungen von Vorstand und Kuratorium verzahnt, die Kuratoriumssitzungen werden im Arbeitskreis vorbereitet. Im Arbeitskreis sind alle Kuratoriumsinstitutionen mit jeweils einem Ansprechpartner vertreten. Als Sprecherin des Arbeitskreises ist Ursula Ross-Stitt (MPI MP) im Januar von Dr. Silke Engel (UP) abgelöst worden. Für proWissen nahmen am Arbeitskreis Frau Leinkauf und Frau Doepner, ab Juli 2018 Frau Alenhöner teil. Inhaltlich hat sich der Arbeitskreis 2018 um die weitere Umsetzung der im Rahmen der Klausursitzung mit dem Kuratorium im Februar ergebenden Aufträge gekümmert. Arbeitskreissitzungen 2018: 25.01. (Klausur) / 07.06. / 10.12.2018

AG Wissenschaftskommunikation

Die im Februar 2008 gegründete AG Wissenschaftskommunikation (AG WisKomm) trifft sich vier Mal im Jahr, um sich gegenseitig über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Potsdamer und Brandenburger Wissenschaftskommunikation zu informieren, neue Projekte zu entwickeln und sich auszutauschen. Eingeladen sind die für die Pressearbeit zuständigen Mitarbeiter der wissenschaftlichen Einrichtungen sowie an der Wissenschaftskommunikation interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Angehörige von Partnereinrichtungen..

2018 fand die AG Wissenschaftskommunikation an den folgenden Terminen statt:
01.03. / 14.06. / 20.09. / 06.12.2018.

Folgende Themen standen u. a. auf der Tagesordnung:

- Themenwochen, gemeinsame Ausstellungen
- Berichte aus dem Arbeitskreis
- Potsdamer Tag der Wissenschaften
- Fortbildungen
- Bauzaun-Ausstellung
- Wissenschaftsberichterstattung im rbb

Für die Teilnehmer der AG Wissenschaftskommunikation wurde eine Fortbildung zu Fotorechten im Zusammenhang mit der neuen DSGVO durchgeführt. Die AG wird geleitet von Simone Leinkauf, Andrea Jacob als Presseverantwortliche nimmt regelmäßig teil, die Projektmanager je nach Themenlage.

WIS Steuerungsgruppe

Die WIS Steuerungsgruppe hat 2018 nicht getagt, da von keiner Seite ein Bedarf angemeldet wurde. An der WIS Steuerungsgruppe nehmen Simone Leinkauf und Oliver Normen Wachholz teil.

AG Bildungsforum

In der AG Bildungsforum treffen sich Mitarbeiter aus der SLB, VHS, WIS und vom Standortmarketing der LHP, das die Leitung der AG innehat. In dieser AG werden Themen zur Arbeit innerhalb des Hauses besprochen: Infrastruktur, Weiteentwicklung gemeinsamer Veranstaltungsformate, Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen außer Haus (z. B. Potsdamer Tag der Wissenschaften, Stadtgeburtstagsfeier am 07.08.18). Für proWissen nehmen an den Sitzungen der AG Bildungsforum Simone Leinkauf und Dagmar Alenhöner teil.

Termine: 29.01. / 27.02. / 17.04. / 11.07. / 21.08. / 04.10.2018

AG Potsdamer Mitte

In der AG Potsdamer Mitte treffen sich Vertreter der Institutionen, die in der räumlichen Potsdamer Mitte angesiedelt sind: Neben dem Bildungsforum sind in dieser AG die folgenden Einrichtungen vertreten: Extavium, Filmmuseum, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Kammerakademie, Naturkundemuseum, Nikolaikirche, Nikolaisaal, Museum Barberini, Potsdam Museum, Rechenzentrum. In diesem Netzwerk geht es um gemeinsame Formate wie „Unterwegs im Licht“ und eine gemeinsame Bewerbung der Potsdamer Mitte. Für proWissen nehmen an der AG Potsdamer Mitte Andrea Jacob und Simone Leinkauf teil.

Bündnis Potsdam! bekennt Farbe

Nach der Entscheidung in der Mitgliederversammlung im März 2016 hat proWissen beim Bündnis Potsdam! bekennt Farbe einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt. Am 28. Juni 2016 wurde der Verein im Rahmen einer Bündnissitzung offiziell als Mitglied aufgenommen. Die Mitglieder bekennen sich zu und setzen sich für ein weltoffenes und tolerantes Potsdam ein, die Bündnissitzungen werden vom Oberbürgermeister geleitet. Für proWissen nehmen an den Sitzungen Simone Leinkauf und Andrea Jacob teil.
Sitzungen: 01.03. / 07.06. / 21.08. / 06.09. / 08.11.2018.

Wissenschaftsnetzwerk Potsdamer Willkommensregion

Potsdam ist ein internationaler Studien- und Wissenschaftsstandort. Die Mitglieder des Netzwerks tragen täglich dazu bei, strukturelle und soziale Hürden der internationalen Zusammenarbeit abzubauen und das Potenzial der Weltoffenheit für die Wissenschaft und für Potsdam zu stärken. Dabei spielt das Engagement für Geflüchtete ebenso eine Rolle wie der Alltag internationaler Forscherinnen und Forscher und der Austausch über inter(trans)kulturelle Begegnungen. Dabei ist deutlich geworden, dass viele Fragen über den Rahmen einzelner Institutionen hinausreichen und eine übergreifende Herangehensweise benötigen – hier setzt das Netzwerk Potsdamer Willkommensregion an. Der Verein Neues Potsdamer Toleranzedikt hat für die in Potsdam ansässigen Institutionen, die sich beteiligen wollten, die Koordination und die Projektleitung übernommen. ProWissen hat sich von Anfang an diesem Netzwerk beteiligt. 2018 lagen die Schwerpunkte auf den Themen „Internationales Wohnen, Begegnung schaffen, Bedarfe ermitteln“. Zusammen mit den Netzwerkpartnern wurde ein Fragebogen für Internationals erarbeitet, der als erster Schritt für weitere Aktionen/Kampagnen in den kommenden Jahren dient.

Am Netzwerk nimmt für proWissen Andrea Jacob teil. Termine: 11.04. / 04.07./ 10.10. 2018

AG Anders als du glaubst...

Das Netzwerk Anders als du glaubst... hat sich 2016 zusammengeschlossen und ist ein Beispiel für einen aktiven interreligiösen und interkulturellen Dialog in der Stadt. Im Netzwerk hat sich eine engagierte Gruppe von Menschen gefunden, die gemeinsam diesen Dialog praktiziert haben und fortsetzen. Ziel ist es, durch interessante Veranstaltungen, Vorträge und Diskussionen, sich den Themen der Ausstellung zu nähern und Impulse für einen weiterführenden Diskurs zu geben.

Anders als du glaubst... fördert:

- Toleranz und Respekt als Ausdruck der Menschenwürde
- den Dialog zwischen Religionen und Weltanschauungen
- demokratisches Bewusstsein und Teilhabe
- die aktive Mitwirkung von Migranten/-innen und Geflüchteten
- die Vermittlung von interkultureller und interreligiöser Kompetenz

2018 stand ganz im Zeichen des Ausbaus des Netzwerkes und der Planung einer neuen Ausstellung in der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam und eines neuen Begleitprogramms für 2019.

Zudem beteiligte sich Anders als du glaubst... am Wettbewerb Gemeinsam FÜR Potsdam

<https://www.gemeinsam-fuer-potsdam.de/>

Geplant und organisiert wurde ebenfalls die Teilnahme am Friedensfest am 21. September zur Eröffnung der Interkulturellen Woche Potsdam 2018. Jedoch wurde die Veranstaltung aufgrund einer Unwetterwarnung abgesagt. In Zusammenarbeit mit dem Landesjugendring Brandenburg e.V. ist ein Memory-Spiel zum Thema Religionen und Weltanschauungen entstanden.

Anders als du glaubst... kooperiert mit:

- dem Bündnis Potsdam! bekennt Farbe
- dem Interreligiösen Forum Potsdam
- dem Forum Religionen im Kontext der UP

Alle Informationen zur AG Anders als du glaubst ... und ihren Projekten werden auf ihrer Internetseite anders-als-du-glaubst.info sowie auf Facebook gebündelt und kommuniziert. Die Betreuung übernehmen Dr. Dagmar Grütte, Neues Potsdamer Toleranzedikt e.V. und Andrea Jacob für proWissen Potsdam e.V.

2018 fanden folgende Netzwerktreffen statt: 10.01. / 06.03. / 14.05. / 03.09./ 10.10./ 26.11./ 10.12.2018

Kerngruppe Jahreskampagne Tausend Jahre und ein Vierteljahrhundert – Potsdam 2018

In Vorbereitung auf die städtische Jahreskampagne hat der Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der LHP eine Vorbereitungsgruppe gegründet, die sich gemeinsam um die Gesamtplanung der Jahreskampagne kümmert. Im Rahmen der Jahreskampagne entstand, unter Beteiligung der AG Mitglieder, das neue Veranstaltungsformat „Wegmarken Potsdamer Demokratie“, das 2019 fortgeführt werden wird. ProWissen hat drei Veranstaltungen im Jahr 2018 durchgeführt: Potsdamer Toleranz und Intoleranz (09.10.2018), Überlebt die Demokratie? Demokratie gestern – heute – morgen (07. November 2018) und Ich hab was zu sagen! – Junge Menschen in Potsdam (27.11.2018). Für proWissen nimmt Andrea Jacob an der Planungsgruppe teil. Termine: 10.01./ 05.03./ 20.04./ 18.09./ 02.10./ 16.11./ 12.12. 2018.

Für die Veranstaltung „Demokratie gestern - heute - morgen“ hat proWissen im Rahmen des Wettbewerbs Gemeinsam FÜR Potsdam eine Auszeichnung und ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro erhalten.

Strategiekreis WISTA

Der bundesweite **Strategiekreis WISTA – Wissenschaft in der Stadt** hat das Ziel, das Thema Verortung von Wissenschaft in der Stadt voranzutreiben. Neben der Vernetzung durch gemeinsame Projekte ist es ein wichtiges Anliegen, auch auf politischer Ebene für das Thema zu sensibilisieren. Gemeinsam wird die These vertreten, dass die Verortung von Wissenschaft in der Stadt ebenso selbstverständlich zum **Bildungsauftrag** einer Wissensgesellschaft gehören sollte, wie Theater und Museen. Eine wichtige Basis für politische Entscheidungen sind **wissenschaftliche Erkenntnisse und der gesellschaftliche Diskurs** darüber. Und für solche Diskurse braucht es Orte mit anerkannter Expertise in der Vernetzung von Wissen und dem Vermögen, verschiedene gesellschaftliche Gruppen zusammenzubringen. Dem Strategiekreis gehören neben einem Vertreter des Stifterverbandes der Deutschen Wissenschaft Vertreter aus den folgenden Städten an: Bielefeld, Bochum, Braunschweig, Bremen, Karlsruhe, Halle, Lübeck, Oldenburg, Regensburg und Siegen. WISTA trifft sich mehrfach im Jahr in verschiedenen Städten, um sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsame Projekte voranzubringen. Für proWissen nimmt Simone Leinkauf an den Treffen teil. Termine: 28./29.05., 17./18.06, 12./13.09., 4./5.12.2018

PotsDamen

Das Frauennetzwerk PotsDamen ist seit einigen Jahren in Potsdam aktiv. Zehn Mal im Jahr treffen sich in Potsdam aktive Frauen zum Austausch zu unterschiedlichen Themen, bieten kurze Fortbildungsvorträge an und unterstützen sich gegenseitig. ProWissen hat in jeder Sitzung ein kurzes Zeitfenster, in dem Termine aus der Wissenschaft vorgestellt werden. An den Sitzungen nahmen im Wechsel Dagmar Altenhöner, Ulrike Clausen und Simone Leinkauf teil.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

2018 wurden 70 Pressemitteilungen von proWissen Potsdam e.V. herausgegeben, zahlreiche Presseterminale organisiert und Veranstaltungen des Vereins, sowie Themen in der Presse promotet. Der umfangreiche Pressespiegel des Jahres 2018 zeigt die Wirksamkeit der Pressearbeit. Akquise und Betreuung von Medienkooperationen mit MAZ, PNN, Antenne Brandenburg, Rundfunk Berlin-Brandenburg und Potsdam TV konnten vereinbart und umgesetzt werden (Wiederaufnahme bzw. Start 2018).

Medienpartnerschaften

Es gibt funktionierende Medienkooperationen mit GEOlino, MAZ, PotsKids!, PNN, PamS, rbb, Potsdam TV und Antenne Brandenburg. 2018 neu hinzugekommen ist eine Kooperation mit der Brandenburgischen BKK. An der Erweiterung von Medienkooperationen wird permanent gearbeitet.

Webauftritt: wis-potsdam.de

- Aufrufe 2018: über 125.000 Zugriffe (Seitenaufrufe) von 55.000 Nutzern, davon über 10.000 regelmäßige Nutzer
- Besucherzahl pro Tag: ca. 300, bei besonderen Ereignissen über 500
- Besuchsdauer pro aufgerufener Seite: zwei Minuten
- Seitenaufrufe pro Besucher: drei (im Durchschnitt) in vier Sitzungen

Social Media: proWissen Potsdam e.V. bei Facebook

- In 196 Posts wurden über 100.000 Personen erreicht – mit Hunderten Likes
- 700 Follower der proWissen Seite, Tendenz steigend
- Mit einem Post können 25.000 Personen erreicht werden

Kommunikationsdesign

Die folgenden Printprodukte wurden von der Grafik im Jahr 2018 gestaltet:

- Potsdamer Köpfe: Mediadatenblatt; Einzelkarten; drei A1 Plakate;
- Nachgefragt!: Mediadatenblatt; Fragenheft; Plakatausstellung der Illustrationen
- PKP*18: Farbmuster für neue Farbgestaltung (jedes Jahr eine neue Farbe); Advertorial; Bewerbungsformular; Informationsflyer;
- EMYS-Sachbuchpreis für Kinder- und Jugendliteratur: A4 Preisträger-Plakate;
- A1 Plakate für Wechselausstellungen: Ich als Konsument – vom Wünschen und Wollen, Was macht Wissenschaft?; Wissenschaft in der Wirtschaft – Cluster-Stories aus Brandenburg; Gesund altern interdisziplinär – Viele Facetten eines Phänomens; Kolonisierte Geschlechter? Perspektiven damals und heute; Wissenschaftsstandorte in Potsdam – damals und heute;
- Geschäfts- und Tätigkeitsbericht 2017: Korrekturen; Cover; Danksagung und Verabschiedung vom Vorstandsmitglied Dr. Wäsche
- PTDW: Plakate und Flyer „Lichtverschmutzung“ für Veranstaltung überarbeiten und drucken; Malvorlagen für das Kinderprogramm; Danksagung für Sachspenden und allgemeine Danksagung als Postkarte; Rätsel zu Lichtverschmutzung;
- Veranstaltungsfolder DIN lang: Philosophische Köpfe; HIS-WIS; Halbjahresbroschüre;
- B1 Plakatausstellung: Wissenschaftsstandorte in Potsdam – damals und heute
- Open-Air-Ausstellung WISSENSCHAFT IM ZENTRUM:: Layout und Grafiken für 65 Tafeln (170 x 170 cm) und die Begleitbroschüre (A4 Quadrat) erstellen; Druckabwicklung der Ausstellung am Bauzaun
- Weitere Printmedien: Stadtkarte „Wissenschaft im Zentrum“ mit Standorten der wissenschaftlichen Einrichtungen; Cover für den Pressespiegel 2017; Flyer „tolerantes Sofa“; A6 Tischkarten für den Parlamentarischen Abend;
- Sonstiges: Webbanner als Werbeanzeige; diverse Einladungen; Zuarbeit für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Aufbereitung von Fotos); proWissen Weihnachtspost

Team

*bei proWissen seit
Tätigkeit*

Dr. Simone Leinkauf

Mai 2006
Geschäftsführung

*bei proWissen seit
Tätigkeit*

Antje Schötz

März 2013
Büroleitung / Controlling / Raumbuchung

*bei proWissen seit
Tätigkeit*

Oliver Normen Wachholz

April 2009
Assistenz der Geschäftsführung / Online-Redaktion

*bei proWissen seit
Tätigkeit*

Mareike Doepner

Januar 2018 bis Juni 2018
Leitung Kommunikation / Projektmanagement

*bei proWissen seit
Tätigkeit*

Andrea Jacob

Februar 2015
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Social Media / Schülerakademien / Netzwerke / Projektmanagement

*bei proWissen seit
Tätigkeit*

Dagmar Altenhöner

März 2014
Projektmanagement / Ausstellung FORSCHUNGSFENSTER

*bei proWissen seit
Tätigkeit*

Juliane Zerbe

Juli 2014 bis Februar 2018
Kommunikationsdesign

*bei proWissen seit
Tätigkeit*

Elena Lopteva

März 2018
Kommunikationsdesign

*bei proWissen seit
Tätigkeit*

Dr. Ulrike Clausen

Februar 2014
Projektmanagement / EMYS Sachbuchpreis, Social Media

*bei proWissen seit
Tätigkeit*

Heiko Mitulla

Mai 2014
Hausmeister / Veranstaltungsbetreuung / Ausstellungen

*bei proWissen seit
Tätigkeit*

Mohamed Audi

Mai bis August 2017 BFD, ab September 2017 Werkstudent
Führungen / Tresendienste /
Übersetzung Ausstellungstexte FORSCHUNGSFENSTER

Juryarbeit

Stadt für eine Nacht - Bewohnerauswahl: Dr. Ulrike Clausen

Feuerwerkssinfonie: Dr. Simone Leinkauf

EMYS-Jury: Dr. Ulrike Clausen und Dr. Simone Leinkauf (Jurysprecherin)

Bauzaun-Ausstellung: Dagmar Altenhöner und Dr. Simone Leinkauf

Vorträge

- 20.04.2018 **Wissens-Städte: Wissensproduzenten und Wissensergebnisse öffentlichkeitswirksam darstellen und kommunizieren am Beispiel der Wissenschaftsetage Potsdam, anschließend Führung durch das FORSCHUNGSFENSTER**
Vortrag für die Gesellschaft für Wissensmanagement GfWM, Dr. Simone Leinkauf
- 02.06.2018 **Reisen in der Alten Welt – Bildungstourismus in der Antike**
Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Potsdamer Köpfe“, Andrea Jacob
- 18.12.2018 **WISSENSCHAFTSKUBUS HALLE - Konzeptwerkstatt**
Wissenschaft in der Stadt! Wie geht das?
Vorstellung der Wissenschaftsetage in Potsdam, Dr. Simone Leinkauf

Fortbildungen

- 13.03.2018 **Fortbildung „Magazin machen!“**
Mareike Doepner, Elena Lopteva
- 14.03.2018 **Arbeitsschutzunterweisung aller Mitarbeiter in der WIS**
- 05.07.2018 **Datenschutzunterweisung aller Mitarbeiter von proWissen**
- 17.09.2018 **Fortbildung Fotorechte Urheberrechte und Bildrechte**
Dr. Ulrike Clausen, Andrea Jacob, Dr. Simone Leinkauf, Elena Lopteva, Oliver Norman Wachholz
- 29.11.2018 **Workshop: 4 Monate DSGVO – Status quo und next Steps**
Oliver Norman Wachholz

Herzlichen Dank!

Er war von Anfang an dabei: Jann Jakobs gehört zu den Gründungsmitgliedern, die am 22. April 2004 den Verein proWissen, damals noch unter dem Namen „Prowissenschaft Potsdam“, auf den Weg brachten. Einig war man sich, dass es ein formales Organ geben sollte, das die Bewerbung um den vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft ausgeschriebenen Titel „Stadt der Wissenschaft“ koordinieren sollte. Das Ziel „Ein Kommunikationszentrum für die Wissenschaft“ zu schaffen, wurde von Anfang an in die Satzung formuliert.

2008 übernahm Jann Jakobs den Vorsitz im Verein: ein Oberbürgermeister als Vorsitzender eines Wissenschaftsvereins. Ob das eine gute Idee ist? Es war eine ausgezeichnete Idee. Mit dem ersten großen Projekt, der Neuschreibung des Potsdamer Toleranzediktes, bekam der Verein eine neue Bedeutung in der Stadt. Und mit dem Oberbürgermeister an der Spitze, der immer Seite an Seite mit den Leitern der Hochschulen und wissenschaftlichen Institute in Potsdam agierte, war es schließlich möglich, einen lang gehegten Traum in die Wirklichkeit umzusetzen: Im März 2014 konnte die Wissenschaftsetage im Zentrum der Landeshauptstadt Potsdam eröffnet werden. Die Wissenschaft war im Zentrum angekommen.

Als Vorsitzender des Vereins begleitete Jann Jakobs die Umstrukturierung der Gremien, die Schaffung eines Kuratoriums und die Entwicklung immer vielfältigerer Projekte: 2013 kam das erste Fragenheft auf den Markt und der erste Potsdamer Tag der Wissenschaften wurde eröffnet. Jann Jakobs hat mit der Wissenschaft und ihren Vertreterinnen und Vertretern gelacht, gegessen, diskutiert und immer wieder darum gerungen, die Wissenschaft noch enger mit der Stadt zu verzahnen. Ohne ihn wäre proWissen heute nicht so gut aufgestellt. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Wir danken für das langjährige Engagement und geben geben wie im vergangenen Jahr schon Manfred Wäsche die Worte Albert Einsteins mit auf den Weg: *Abschiede sind Tore in neue Welten*. Alles erdenklich Gute für die Eroberung einer neuen Welt jenseits des Arbeitslebens wünschen Vorstand, Kuratorium, Mitglieder und das Team von proWissen.

Verleihung des Potsdamer Kongresspreises & Neuberufenenempfang 2013



Ein paar Impressionen aus den gemeinsamen Jahren...

Die Einweihung der Wissenschafts-Tram 2011



Potsdamer Kongresspreis 2013 mit Jutta Braun



Neuberufenenempfang November 2017



Potsdamer Tag der Wissenschaften 2018



SK WISTA-Kongress Juni 2018, auf dem Podium mit Gesine Schwan



5 Jahre Bildungsforum im September 2018



Impressum

Herausgeber

proWissen Potsdam e.V.
WIS im Bildungsforum
Am Kanal 47 | 14467 Potsdam
prowissen-potsdam.de

Kontakt

Telefon: 0331 977 4599
Fax: 0331 977 4579
Mail: prowissen@prowissen-potsdam.de

Redaktion

Dr. Simone Leinkauf (Leitung)
Andrea Jacob

Layout

Juliane Zerbe / Maria Laktionow

Bildnachweis

Covermotiv: U1 ©Dr. Franziska Schwarz, U4 ©Gerhard Westrich
S. 41: ©Hagen Immel
S.42: ©proWi, ©Hagen Immel, ©Hoelzel, ©proWi
S.43: ©Matthias Baumbach, ©proWi/AJ, ©Carsten Schmale, ©proWi

Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



